

# Petzenkirchen



## Gemeindezeitung

### Feierlicher Empfang von Diakon Manuel in seiner Heimatpfarre



Die Pfarrgemeinde lud am 17. November zum Heimatempfang von Diakon Manuel Sattelberger ein. Der Sohn von Renate und Sepp Sattelberger wurde am 22. September 2013 von Diözesanbischof Klaus Küng im Stift Melk zum Diakon geweiht. Der Pfarrgemeinderat unter der Führung von Anni Scheuchelbauer organisierte ein großes Fest für den ehemaligen Oberministranten und Jungscharleiter.

Bei der Festmesse, die Pater Manfred gemeinsam mit Dechant Johann Zarl (St.Valentin) und den Diakonen Dietmar Ramharter, Pater Andreas Tüchler (Stift Seitenstetten) und Manuel zelebrierte, legte dieser in einer beeindruckenden Predigt ein Glaubenszeugnis ab und bedankte sich besonders bei „seinem“ Pfarrer Monsignore Ferdinand Holzweber (†2007), Frau Helene Schäffler und seinen Eltern für deren Unterstützung. Anni Scheuchelbauer überreichte im Namen der Pfarre eine Stola und eine Erinnerungskerze. Auch von Pater Manfred gab es ein persönliches Geschenk. Frau Bürgermeister Lisbeth Kern gratulierte namens der Marktgemeinde Petzenkirchen und fand in ihrer Rede berührende und treffende Worte für und über Manuel.

Manuel Sattelberger wirkt seit 9 Jahren in St.Valentin als Pastoralassistent und Religionslehrer und eben seit September als Diakon. Über 100 St.Valentiner waren gekommen, um mit ihrem „Mango“ zu feiern. Zur Erinnerung und als Dank schenkte der neue Diakon seiner Heimatpfarre ein vergoldetes Altarkreuz.

Nach der Festmesse gab es eine Agape am Kirchenplatz und anschließend trafen sich Festgäste, Freunde und Verwandte im Bärensaal.

Mehr über Manuel in seinem Blog unter [www.kj-valentin.at](http://www.kj-valentin.at) (mani's blog) und auf der Pfarrhomepage [www.pfarrevalentin.at](http://www.pfarrevalentin.at).

## Inhalt

Feierlicher Empfang von Diakon Manuel Sattelberger
Vorwort der Bürgermeisterin
Neue Wohnungen in der Rosengasse
Gemeinde kauft Grundstück
Neuer Volksschulobmann J. Fasching legt Funktion zurück
1. Nachtragsvoranschlag 2013
Budget für 2014 mit großen Investitionen
Augasse in Breitenreich wurde saniert
Subventionen 2013
NÖ Heizkostenzuschuss 2013/2014
Gemeindeschitag in der Flachau
Bahnübergang durch Schrankenanlage gesichert
Christbaumentsorgung
Schneeräumung - Schneeschieber
Vorankündigung feuerpolizeiliche Beschau
Wasserversorgung
Kanalbericht
Weinabend im Schloss Petzenkirchen
Neue Direktorin in der Computerhauptschule Wieselburg
Kindergarten
Volksschule
Institut für Kulturtechnik und Bodenwasserhaushalt
Landjugend
Wirtschaft
Pfarrre Petzenkirchen
Tennis
Kursangebot Lachyoga
Freiwillige Feuerwehr
Yoga Basiskurs
FVV Petzenkirchen - Bergland
SV Volksbank Haubi´s Petzenkirchen-Bergland
Österreichischer Kameradschaftsbund
Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland
Eltern-Cafe
Sterbefälle - Jubilarehrungen
Geburten - Mutterberatung
Informationen

## Vorwort der Bürgermeisterin



Sehr geehrte Petzenkirchnerinnen und Petzenkirchner, liebe Jugend!

Enttäuscht mussten wir den Bescheid des Bundesumweltsenates zur Kenntnis nehmen, mit dem unser Einspruch gegen den Bescheid der NÖ Landesregierung abgewiesen und somit grünes Licht für die Ost-Umfahrung Wieselburg gegeben wurde.

Wir wollen uns jedoch noch nicht geschlagen geben, sondern mit Optimismus in die Zukunft blicken. Der Gemeinderat hat daher einstimmig beschlossen, den Bescheid des Bundesumweltsenates beim Höchstgericht zu beeinspruchen. Es müssen alle Möglichkeiten genutzt werden, um diese Umfahrung zu verhindern. Auf jeden Fall gewinnen wir wertvolle Zeit und mindestens weitere 2 Jahre an guter Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Platzmangel im Amtsgebäude, unzureichende Sanitäreanlagen und keine Möglichkeit einer sinnvollen Adaptierung des bestehenden Gemeindeamtes zwingen uns, ein neues, zweckmäßiges und bürgerfreundliches Gemeindehaus zu errichten. Seit einigen Jahren sind wir schon auf der Suche nach einem geeigneten Standort. Alle bisher in Betracht gezogenen Möglichkeiten konnten nicht realisiert werden. Der Gemeinderat hat daher in seiner letzten Sitzung beschlossen, ein Grundstück anzukaufen, um unser langjähriges Vorhaben endlich zu verwirklichen. In der Zwischenzeit haben wir fleißig gespart und eine stattliche Rücklage gebildet, so dass einem baldigen Baubeginn nichts mehr im Wege stehen sollte.

[www.petzenkirchen.at](http://www.petzenkirchen.at)  
[marktgemeinde@petzenkirchen.at](mailto:marktgemeinde@petzenkirchen.at)  
Tel.: 07416/52109 Fax: DW 14

## Vorwort - Neue Wohnungen in der Rosengasse

Große Fortschritte macht der Bau unseres neuen Hochbehälters für die Wasserversorgung. Ich bedanke mich herzlich bei unserem Vizebürgermeister Harald Mixa und bei unserem Wassermeister Erich Pils für die Koordinierung der Bauarbeiten.

Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir auch für 2014 ein ausgeglichenes Budget mit großen Investitionen erstellen konnten.

Die Gemeinderäte waren im abgelaufenen Jahr stets bestrebt, mit ihren Entscheidungen das Beste für Petzenkirchen zu erreichen. Die Zusammenarbeit war 2013 sachorientiert und weitgehend konfliktfrei. Die vor uns liegenden Herausforderungen verlangen weiterhin ein Miteinander all jener, die in der Gemeinde Verantwortung tragen.

Als Bürgermeisterin darf ich Ihnen versichern, dass wir auch in der Zukunft alles tun werden, um unsere schöne Heimatgemeinde Petzenkirchen lebenswert zu gestalten.

Abschließend bedanke ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, bei unseren Vereinen und bei Ihnen allen für das entgegengebrachte Vertrauen und die zahlreichen Unterstützungen in vielen Bereichen.

Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Bürgermeisterin



## Neue Wohnungen in der Rosengasse



Frau Wilma Grubmüller hat in Petzenkirchen ein Wohngebäude mit 16 Wohnungen für 1 bis 2 Personen errichtet. Diese Wohnungen haben eine Netto-Wohnfläche von je ca. 36 m<sup>2</sup>. Die Tops im Erdgeschoß haben einen sonnenseitigen Garten, im Obergeschoß hat jedes Top einen schönen Balkon mit Nachmittags- und Abendsonne. Zu jeder Wohneinheit gehören 2 Parkplätze.

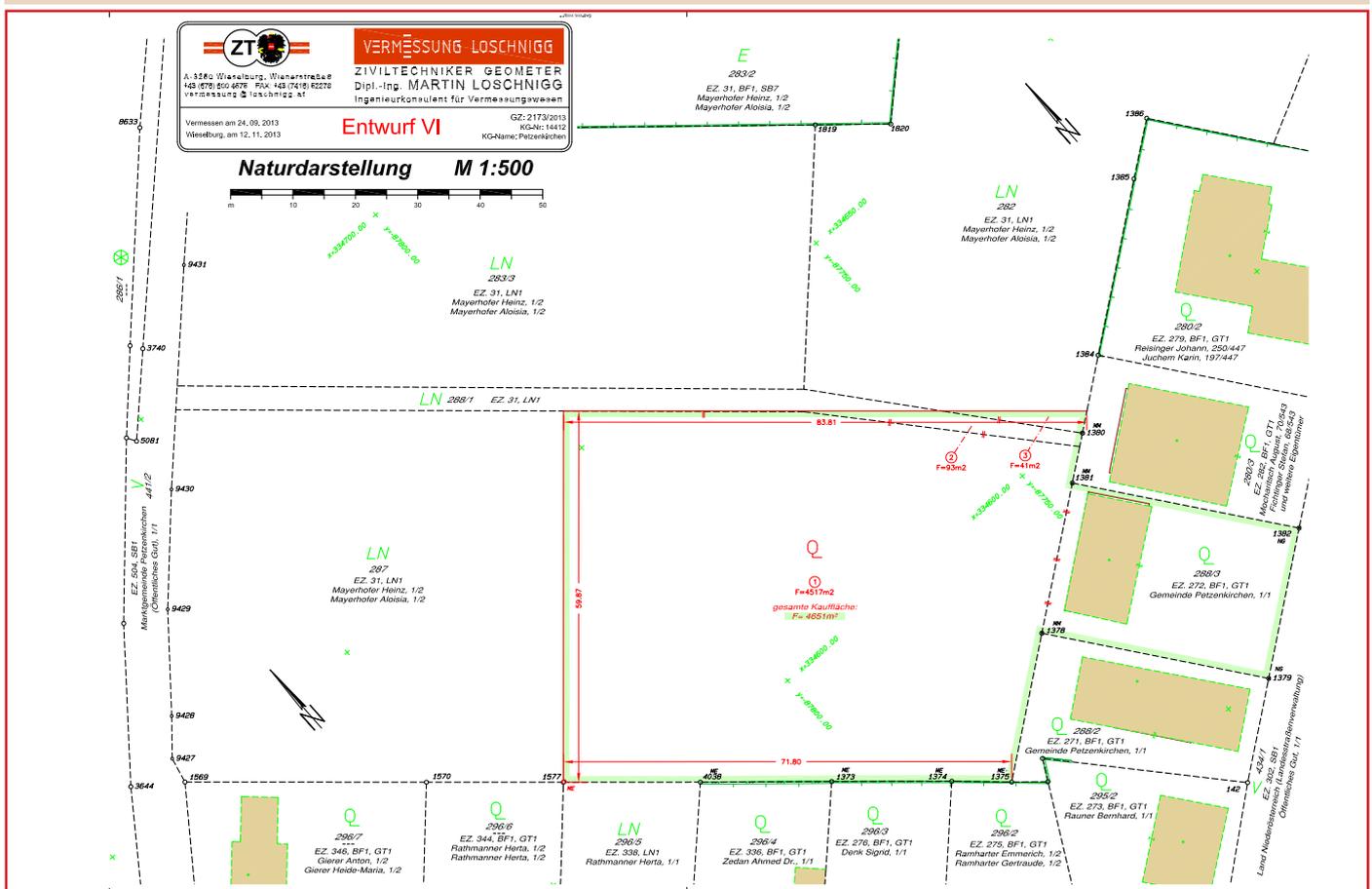
Das Wohngebäude wurde in einer Bauzeit von nur wenigen Monaten fertig gestellt. Alle Wohnungen sind bereits vergeben und wurden im November 2013 bezogen.

## Gemeinde kauft Grundstück - Neuer Volksschulobmann

### Gemeinde kauft Grundstück

In der Sitzung des Gemeinderates am 12. Dezember 2013 wurde beschlossen, von Frau Aloisia und Herrn Heinz Mayerhofer ein Grundstück anzukaufen. Das Areal im Ausmaß von 4.651 m<sup>2</sup> befindet sich hinter den gemeindeeigenen Liegenschaften Bergmann-Platz 1 (Gemeindeamt) und Bergmann-Platz 2 (Alte Post).

Die Marktgemeinde plant, auf einer Teilfläche ein neues Amtshaus zu errichten. Außerdem könnte dort in der Zukunft ein Wohnhaus (betreibbares Wohnen) gebaut werden.



### Neuer Volksschulobmann Josef Fasching legt Funktion zurück



Am 4. September 2013 wurde Gemeinderat Josef Fasching (offene ÖVP-Liste) zum Volksschulobmann gewählt. Nach 6 Wochen Amtszeit legte er am 17. Oktober 2013 seine Funktion wieder zurück.

Bei der Sitzung des Gemeinderates am 21. November 2013 musste daher von der offenen ÖVP-Liste ein neuer Kandidat vorgeschlagen werden. Herr gf.GR Anton Höllein wurde mit einstimmigem Beschluss in den Volksschulausschuss entsendet. Die Wahl zum Obmann wird bei der nächsten Sitzung des Volksschulausschusses erfolgen.

## 1. Nachtragsvoranschlag - Budget für 2014 - Augasse wurde saniert

### 1. Nachtragsvoranschlag 2013

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2013 den 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2013 einstimmig genehmigt.

Im ordentlichen Haushalt wurden die Einnahmen und Ausgaben um EUR 810.900,-- auf insgesamt EUR 3.030.000,-- erhöht. Auch im außerordentlichen Haushalt konnte ein Plus von EUR 123.200,-- bei den Einnahmen und Ausgaben verbucht werden, so dass das außerordentliche Haushaltsbudget insgesamt EUR 1.117.600,-- beträgt.

Dieses positive Ergebnis konnte einerseits durch die Verbuchung des Soll-Überschusses aus dem Vorjahr erzielt werden, andererseits gab es aber erfreulicherweise auch einnahmenseitig bei mehreren Haushaltsstellen ein größeres Plus zu verzeichnen.

### Budget für 2014 mit großen Investitionen

Der Voranschlag für das Jahr 2014 und der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2018 wurden in der Sitzung des Gemeinderates am 12. Dezember 2013 beraten und einer Beschlussfassung zugeführt.

Im ordentlichen Haushalt sind für das Jahr 2014 Einnahmen und Ausgaben von EUR 2.258.100,-- veranschlagt. Die Zuführung an den ao. Haushalt (Überschuss) beträgt EUR 203.300,--.

Für die außerordentlichen Vorhaben Amtshaus, Straßenbau, Wasserversorgung und Kanalbau sind Einnahmen und Ausgaben von EUR 1.364.200,-- vorgesehen.

Der mittelfristige Finanzplan bis zum Jahr 2018 bestätigt den seit Jahren herrschenden Trend, dass die Pflichtausgaben (für Spitäler, Sozialhilfe etc.) mehr steigen als die Einnahmen aus den Ertragsanteilen des Bundes.

Die Gemeinde ist daher immer mehr auf die eigenen Steuereinnahmen angewiesen.

Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir wieder ein ausgeglichenes Budget mit großen Investitionen erstellen konnten.

### Augasse in Breiteneich wurde saniert



Nach Errichtung des Abwasserkanals wurde die Straße damals mit einem einfachen Belag staubfrei gemacht. In der Zwischenzeit ist durch die Bebauung der angrenzenden Parzellen ein Großteil der Grundstückseinfriedungen gebaut worden. Daher war es möglich die Straße nun fertigzustellen. Für die Wasserableitung wurden Pflastermulden eingebaut und auch der Unterbau wurde teilweise erneuert. Die Gestaltung der Straße erfolgte wie gewohnt in Absprache mit den Anrainern. Die Arbeiten wurden zur Zufriedenheit aller Beteiligten von der Fa. TEERAG-ASDAG durchgeführt.

## Subventionen

### Subventionen 2013

Unsere örtlichen Vereine wurden auch heuer wieder mit entsprechenden Subventionen unterstützt. Wir wollen damit einen Beitrag zur Vereinsförderung leisten. Unsere Vereine sind für die Gemeinde ein unverzichtbarer Bestandteil, sie leisten in vielen Bereichen wertvolle Arbeit. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich.

SV Volksbank Haubi´s Petzenkirchen Bergland	€ 3.500,--
und Zuschuss zur Darlehenstilgung	€ 2.000,--
Marktmusikkapelle	€ 4.700,--
Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein	€ 350,--
Landjugend	€ 300,--
Kirchenchor	€ 280,--
Pensionistenverband	€ 260,--
Österr. Kameradschaftsbund	€ 210,--
Evangelische Pfarrgemeinde	€ 110,--
Seniorenbund	€ 80,--
Chor Credo	€ 75,--

Der Landjugend wurde die Lustbarkeitsabgabe für das Theater in Höhe von € 985,-- wegen karitativer Verwendung des Reinerlöses erlassen.

Ebenso wurde der Pfarre Petzenkirchen die Lustbarkeitsabgabe für das Pfarrkränzchen in Höhe von € 239,-- als Subvention erstattet.

Der Tennisverein erhielt eine Subvention in Form der Erstattung der Wasserbezugsgebühren in Höhe von € 254,98.

Dem Elternverein der Computer-Hauptschule Wieselburg wurde eine Subvention von € 230,-- gewährt, damit diverse Projekte und Anschaffungen finanziert werden konnten.

Anlässlich der 100-Jahr-Feier des Imkervereins wurde eine Subvention von € 500,-- beschlossen.

Dem Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein wurden für den Trachtenkirtag € 3.000,-- als Subvention zur Verfügung gestellt.

Dem Roten Kreuz Ybbs/D. wurde zur Abgangsdeckung eine Subvention in Höhe von € 3.927,-- gewährt.

#### Impressum:

Medieninhaber: Marktgemeinde Petzenkirchen,  
3252 Petzenkirchen, Bergmann-Platz 1

Redaktion: Bürgermeisterin Lisbeth Kern,  
3252 Petzenkirchen, Bahngasse 13

Gestaltung: Sabine Dorner

Fotos: Marktgemeinde Petzenkirchen, M. Fröschl,  
F. Lugbauer, Vereine, IKT, Fotostudio Riedler



### NÖ Heizkostenzuschuss 2013/2014

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2013/2014 in der Höhe von € 150,-- zu gewähren. Der Antrag auf Heizkostenzuschuss muss bei der Gemeinde (Hauptwohnsitz!) bis spätestens 30. April 2014 einlangen.

Die Auszahlung erfolgt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Gefördert werden Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. EWR-Bürger, die den Hauptwohnsitz in einer NÖ Gemeinde haben und folgenden Personenkreis angehören:

- Bezieher einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- Bezieher einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz liegt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Sonstige Einkommensbezieher, deren Familieneinkommen unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz liegt.

Als anrechenbares Einkommen gilt die Summe der Einkommen des im gemeinsamen Haushalt lebenden Antragstellers und des Ehepartners (Lebensgefährten) sowie im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen.

Anrechenfreie Einkommen sind unter anderem: Lehrlingsentschädigung sowie Pflegegeld.

Einkommenshöchstgrenzen für 2013 in € (Brutto):

Alleinstehend	837,63	Ehepaar, Lebensgefährte	1.255,89
Alleinstehend, 1 Kind	966,88	Paar, 1 Kind	1.385,13
Alleinstehend, 2 Kinder	1.096,12	Paar, 2 Kinder	1.514,37
Alleinstehend, 3 Kinder *	1.225,36	Paar, 3 Kinder *	1.643,61
		3. erwachsene Person **	418,25

\*) Für jedes weitere Kind ist ein Betrag von € 129,24 hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

\*\*) Für jede weitere erwachsene Person ist ein Betrag von € 418,25 hinzuzurechnen.

Ab 1. Jänner 2014 werden voraussichtlich die Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG angehoben werden. Es gelten daher ab diesem Zeitpunkt die erhöhten neuen Ausgleichszulagensätze als Einkommensgrenzen. Ab 1. Jänner 2014 können Personen, die mit ihrem Einkommen dann unter diesen neuen Einkommensgrenzen liegen, einen Antrag stellen.

Für BezieherInnen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder Kinderbetreuungsgeld gelten eigene Richtsätze. Diese erfahren Sie in Ihrem Gemeindeamt oder unter <http://www.noel.gv.at/hkz>.

## Gemeindeschitag in der Flachau

### Gemeindeschitag in der Flachau

Nachdem der Gemeindeschitag in den vergangenen Jahren ein sehr guter Erfolg war, möchten wir unseren schisportbegeisterten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern wieder mit einer Busfahrt in die Flachau im Salzburgerland einen Schitag anbieten.

Die Fahrt nach Flachau erfolgt am

**Samstag, den 25. Jänner 2014,  
um 6.00 Uhr vom Gemeindeamt.**

Abfahrt von Flachau: 18.30 Uhr – Ankunft in Petzenkirchen ca. 22.00 Uhr.

Kosten für Busfahrt inkl. Schitageskarte:

€ 46,-- für Erwachsene

€ 35,-- für Jugendliche (Jahrgang 1995, 1996, 1997)

€ 25,-- für Kinder (Jahrgang 1998 bis 2007)

Die Restkosten werden für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der Marktgemeinde übernommen.

**Also schnell anmelden, bitte bis spätestens Montag, den 20. Jänner 2014, 17.00 Uhr, im Gemeindeamt. Der Betrag ist bei der Anmeldung zu entrichten.**

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen schönen und unfallfreien Schitag!



## Schrankenanlage - Christbaumentsorgung

### Bahnübergang in der Manker Straße durch Schrankenanlage gesichert



Foto: v.l.n.r. : Bürgermeisterin Lisbeth Kern, LAbg. Karl Moser, NÖ Straßenbaudirektor DI Peter Beiglböck, Regionalleiter ÖBB-Infrastruktur-AG DI Walter Herbeck, Vizebürgermeister Harald Mixa

Bürgermeisterin Lisbeth Kern bedankte sich namens der Bevölkerung bei den ÖBB und beim Land NÖ für diese wichtige Sicherheitsmaßnahme.

Diese Schrankenanlage bedeutet eine wesentliche Verbesserung der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer. Zusätzlich wird auch die Lebensqualität der zahlreichen Anrainer gesteigert, weil die Pfeifsignale der Züge wegfallen.

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde die Eisenbahnkreuzung in der Manker Straße mit einer Schrankenanlage mit Lichtzeichen ausgestattet. Die Kosten von rund EUR 400.000,-- wurden je zur Hälfte von der ÖBB-Infrastruktur AG und vom Land NÖ übernommen.

Die Eisenbahnkreuzung war bisher durch Stopp-Tafel und Abgabe akustischer Signale vom Schienenfahrzeug gesichert. Dies war nicht ausreichend, denn es kam des Öfteren zu kritischen Situationen mit Unfällen.

Die neue Schrankenanlage in Petzenkirchen ist am 24. Oktober 2013 in Betrieb gegangen.

## Christbaumentsorgung

Die Christbäume werden auch heuer wieder durch die Marktgemeinde Petzenkirchen kostenlos entsorgt.

Die Abholung der Bäume erfolgt am

**Mittwoch, den 15. Jänner 2014.**

Wir ersuchen Sie, den zu entsorgenden Christbaum an diesem Termin ab 7.30 Uhr an Ihrer Liegenschaftsgrenze bereit zu stellen.

Außerdem können die Christbäume ab dem 7. Jänner 2014 in allen Altstoffsammelzentren im Bezirk kostenlos abgegeben werden.

## Schneeräumung - Schneeschieber

### Schneeräumung

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie über die Gesetzeslage betreffend die Schneeräumung informieren:

Gemäß § 93 Abs. 1 der StVO 1960 (Straßenverkehrsordnung) haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, für die Schneeräumung und Bestreuung auf Gehsteigen (Gehwegen) zu sorgen. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Gehsteige (Gehwege) sind daher von den Liegenschaftseigentümern in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Kommt ein Liegenschaftseigentümer dieser Verpflichtung nicht nach, so kann er im Schadensfall zur Verantwortung gezogen werden.

So weit es zeitmäßig möglich ist, werden die Gemeindearbeiter weiterhin bemüht sein, im Ortsgebiet bei der Gehsteigräumung mitzuhelfen. Die Verantwortung bleibt jedoch bei den Liegenschaftseigentümern.



GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ  
UND ABGABENEINHEBUNG IM  
BEZIRK MELK

## Schneeschieber aus kaputten Mülltonnen

<b>„Auto“</b>	<b>(30,0 x 26,0 cm)</b>	<b>€ 16,00</b>
<b>„Kinder,“</b>	<b>(42,0 x 26,0 cm)</b>	<b>€ 17,00</b>
<b>„Standard,“</b>	<b>(45,5 x 30,5 cm)</b>	<b>€ 18,00</b>
<b>„Kraft“</b>	<b>(51,0 x 36,5 cm)</b>	<b>€ 19,00</b>
<b>„X-Large,“</b>	<b>(bis zu 71 x 36,5 cm)</b>	<b>€ 21,00</b>



Bestellungen ab sofort bei Ihrem Abfallverband  
unter 02755 2652-0 und [gemeindevorband@gvumelk.at](mailto:gemeindevorband@gvumelk.at)

### Vorankündigung feuerpolizeiliche Beschau

Die Durchführung der feuerpolizeilichen Beschau ist durch den Gesetzesauftrag der NÖ Landesregierung (NÖ Feuerwehrgesetz NÖFG §§ 19, 20 und 21) auferlegt und seit 31.08.2010 in die Zuständigkeit des Rauchfangkehrermeisters übertragen worden.

Der zuständige Rauchfangkehrermeister hat selbständig und eigenverantwortlich für die Gemeinde die Beschau zu planen und durchzuführen.

Diese Feuerbeschau dient primär der Brandverhütung und damit der Sicherheit von Mensch und Gebäude. Ziel der Feuerbeschau ist die Feststellung brandgefährlicher Zustände. Sie umfasst die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, die der Entstehung und Ausbreitung von Bränden entgegenwirkt und bei einem Brand eine wirksame Brandbekämpfung und damit die Rettung des Wohnraumes und der Menschen ermöglicht.

Bei der feuerpolizeilichen Beschau müssen alle Objekte Ihrer Liegenschaft sowie alle Räume in den Baulichkeiten beschaut werden.

Dabei wird im Besonderen folgendes überprüft:

- Zufahrtsmöglichkeit für Rettungsdienste und Feuerwehr
- Löschwassersituation und erste Löschhilfe (Feuerlöscher)
- Baulicher Zustand, Widmungsänderungen (z.B. Wohnräume in Arbeitsräume u.ä.)
- Brandabschnittsbildung, Brandwände
- Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten und Flüssiggasen hinsichtlich Brand- und Umweltschutz
- Lagerung von festen Brennstoffen, Erntegütern u.ä.
- Feuerungsanlagen hinsichtlich Brand- und Umweltschutz
- Prüfberichte Rauch-Abgasmessung, Blitzschutz, Gasanlagen
- Garagen, Fahrzeugabstellplätze und Unterstellplätze
- Geländer, Handläufe, Brüstungen und Abdeckungen
- Flucht- und Rettungswege

Die Feuerbeschau wird in Ein- und Zweifamilienhäusern nur vom Rauchfangkehrermeister, in Betrieben und Landwirtschaften, sowie in Wohnhausanlagen zusätzlich unter Beiziehung eines Vertreters der Feuerwehr und sonstiger erforderlicher Sachverständigen durchgeführt.

Die Einhebung des Kostenbeitrages für die gesamte Beschau erfolgt direkt durch den Rauchfangkehrermeister.

Bitte bedenken Sie – die Feuerbeschau ist keine Schikane des Gesetzgebers, es geht dabei um Ihre Sicherheit, um die Sicherheit der Menschen in Ihrem Haus/Ihrer Wohnung und auch um den Schutz Ihres Gebäudes.

Die Feuerbeschau wird im Jahr 2014 in folgenden Straßenzügen durchgeführt:  
Manker Straße, Breiteneicher Straße und Ötschergasse.

### Wasserversorgung



Foto v. l.n.r.: DI Raimund Schuster, Vbgm. Harald Mixa, Wassermeister Erich Pils, BM Karl Schweighofer

2013 ist für die Wasserversorgung der Gemeinde Petzenkirchen ein sehr zukunftsweisendes Jahr.

Der Zuzug in der Gemeinde schreitet ständig voran. Es werden neue Eigenheime und auch Wohnhausanlagen errichtet. Unser Wasserleitungsnetz wird ständig erweitert, aber auch erneuert. Herzlichen Dank all Jenen, die von den Baumaßnahmen betroffen waren und mit Beeinträchtigungen auskommen mussten.

Entscheidend für die Zukunft war heuer der Gemeinderatsbeschluss für den Bau eines zusätzlichen Hochbehälters. Der derzeitige Hochbehälter hat ein Fassungsvermögen von 350 Kubikmeter und die Pumpen laufen bereits an gewissen Tagen im Dauereinsatz. Deshalb wird nun gerade am Pollnerberg neben unserem bestehenden Behälter ein runder Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von 400 Kubikmeter errichtet. Die Bauaufsicht hat das Büro Dipl.Ing. Schuster ZT GmbH aus Wieselburg, Erd- und Bauarbeiten Fa. Schweighofer Bau St.Georgen/Leys, Installationsarbeiten Fa. Forstenlechner GmbH aus Perg und Holzbau Winkler Wieselburg. Die Kosten für dieses Bauprojekt betragen ca. EUR 400.000,-- .

Bei den Anschlussarbeiten vom alten an den neuen Hochbehälter kann es zu kurzfristigen Ausfällen der Wasserversorgung kommen, wofür um Verständnis gebeten wird.

Die Inbetriebnahme wird in der ersten Hälfte des Jahres 2014 erfolgen.

Um eine optimale Wasserversorgung für den Ortsteil Fohra zu gewährleisten, wurden für die Drucksteigerungsanlage zwei leistungsstärkere Pumpen angekauft.

Wartungen und Messungen an der Wasserversorgungsanlage und der UV - Anlage wurden von der Firma MTS Wieselburg, Herrn Andreas Erber, durchgeführt.



Mit der Qualität unseres Wassers können wir auch dieses Jahr wieder zufrieden sein. Die vorgeschriebenen und durchgeführten Überprüfungen ergaben keinerlei Beanstandungen seitens der Aufsichtsbehörde.

Die gesammelten Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchungen liegen im Gemeindeamt auf und können als Serviceleistung jederzeit eingesehen werden. Diese sind auch im Internet unter [www.petzenkirchen.at](http://www.petzenkirchen.at) (Bürgerservice - Trinkwasseruntersuchungen) abrufbar.

Der ständigen Beobachtung und Betreuung unseres Wassermeisters Erich Pils und seinem Kollegen Rene Irk ist es zu verdanken, dass wir immer gutes Trinkwasser in unsere Haushalte geliefert bekommen. Auf diesem Weg möchte ich mich bei ihnen besonders bedanken. Ein Dankeschön auch an die Firma Rauner, die bei Auftreten eines Rohrbruches immer rasch zur Stelle war.

Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, alles Gute und Gesundheit.

Prosit 2014

Wasserreferent  
Vbgm. Harald Mixa

### Kanalbericht 2013

Unser Kanalsystem wurde in diesem Jahr im Bereich der Kornfeldstraße Rosengasse erweitert. Die Planung des neuen Kanalabschnittes erfolgte durch das Planungsbüro DI Schuster ZT GmbH. Mit den erforderlichen Arbeiten wurde in der Gemeinderatssitzung vom 26. September der Bestbieter, die Fa. Rauner aus Petzenkirchen, beauftragt. Im Zuge der Arbeiten wurde auch eine Baustraße angelegt, um die Zufahrt zum neu errichteten Wohnhaus zu ermöglichen. In der Kläranlage wurde ein Gasmotor, der seit 20 Jahren in Betrieb war, durch ein neues Blockheizkraftwerk ersetzt. In diesem BHKW wird das durch den Reinigungsprozess entstehende Faulgas in einem Verbrennungsmotor verbrannt und in Strom und Wärme umgewandelt. Die so gewonnene Energie wird im Betrieb der Kläranlage verwendet, um Strom- und Heizkosten zu reduzieren. Diese Investitionen sind wichtig um unsere hervorragende Wasserqualität auch in Zukunft erhalten zu können.

Gf. GR Josef Nestinger



**Wopfinger Transportbeton GesmbH**  
Verkaufsbüro West

A-3252 Petzenkirchen, Kandlerweg 1  
T +43/7416/52125-0, F +43/7416/52125-420  
office-west@wopfinger.com

**Wopfinger**  
Transportbeton

[www.wopfinger.com](http://www.wopfinger.com) · [www.betonbloxx.at](http://www.betonbloxx.at)

## Weinabend im Schloss Petzenkirchen



Am Leopoldi-Tag, Freitag, den 15. November 2013, veranstaltete die Marktgemeinde Petzenkirchen bereits den 7. Weinabend im Schloss.

Eine Vielzahl an erlesenen Weinen gab es hier von den Weinbauern aus den verschiedenen Regionen von Niederösterreich und dem Burgenland zu verkosten.

Das mitgebrachte Bierfass der Partnergemeinde Ahlshausen-Sievershausen wurde angeschlagen und Freibier an die Besucher ausgetrenkt.

Die edlen Schmankerl von heimischen Wildspezialitäten wurden an diesem Abend liebevoll von Plaras Wilde Schmankerl GmbH, Martin Rank & Andreas Platzer kredenzt.

Herzlichen Dank den Weingütern Waltner, Regner, Kirchberghof Fam. Rittsteuer und dem Weinhändler Franz Mayrhofer.

Kulturreferent

Vbgm. Harald Mixa



## Weinabend - Neue Direktorin in der CHS Wieselburg



Für beste musikalische Stimmung sorgte die „Wieselburger - Tanzmusi“ bis spät in die Nacht.



Nina Schmoll präsentierte Kunsthandwerk rund um den Wein.



## Neue Direktorin in der Computerhauptschule Wieselburg



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Petzenkirchen!

Mein Name ist Rosa Maria Hörhann und ich bin seit 1.9.2013 Direktorin der Computerhauptschule Wieselburg. Ich wohne im Kulturdorf Reinsberg und war in den letzten sechs Jahren Direktorin der Hauptschulen Gaming und Lunz.

Die CHS Wieselburg ist eine große Schule, die mit modernen Unterrichtsräumen ausgestattet ist und vielfältige Möglichkeiten für einen qualitätvollen Unterricht bietet. Besonders der Schwerpunkt als Computerhauptschule rüstet unsere jungen Menschen mit wichtigen Kompetenzen für weiterführende Schulen und das Berufsleben aus.

Eine große Herausforderung in diesem Schuljahr wird sein, an der Computerhauptschule eine „Neue Niederösterreichische Mittelschule“ zu installieren. Dazu sind bereits Fortbildungen für die Lehrer/innen geplant.

In einer weiteren Ausgabe der Gemeindenachrichten werde ich Ihnen gerne die Neuerungen der „Neuen Niederösterreichischen Mittelschule (NNÖMS)“ erläutern. Information und Kommunikation sind wichtig, damit Veränderungen gut gelingen.

In diesem Sinne freue ich mich auf viele konstruktive Gespräche.

OSR HD Rosa Maria Hörhann, MSc

### „Kartoffelernte und Kartoffelfest“ im NÖ Landeskindergarten Petzenkirchen

Wie jedes Jahr sind wir in unserem Kindergarten bemüht, neue Themen und außergewöhnliche Feste mit den Kindern und Eltern zu erarbeiten und zu erleben. Im Herbst beschäftigten wir uns deshalb sehr ausführlich mit dem Thema: „Die Kartoffel!“

Genau Herkunft, das Aussehen der Pflanze, die essbaren Knollen, ... u.v.m. wurden intensiv besprochen und erarbeitet.

Die Kinder werden durch unterschiedliche Angebote unterstützt verschiedene Kompetenzen zu entwickeln, zu festigen und zu erreichen.

Durch die Wissenserweiterung steigern die Kinder ihre Sachkompetenz. Die Selbstkompetenz wird erreicht durch die aktive Teilnahme jedes Einzelnen bei der Ernte und der Festvorbereitung.

Durch die Gemeinschaft bei der Kartoffelernte und dem Kartoffelfest schulen die Kinder ihre Sozialkompetenz – „Miteinander sind wir stark!“



Die Ernte machte den Kindern viel Spaß. Natürlich wurden aus den Kartoffeln im Kindergarten eifrig verschiedene Speisen zubereitet und verkostet, wie z.B. Bratkartoffeln, Kartoffelsuppe, Kartoffelspiralen, ...

Natürlich war ein besonderes Highlight die Kartoffelernte bei Fam. Grünsteidl. Mit viel Eifer wurde gegraben und die Kübel gefüllt. Wir bedanken uns für dieses tolle Erlebnis.

Mit Urkunde, Medaillen und lustigen Preisen wurde der Kartoffelkönig ermittelt und gekrönt. Lena Sophie (1. Platz), Alina (2. Platz) und Johanna (3. Platz) freuten sich über ihren Gewinn.





Mit dem Lied vom „Wurzelfranz“ und einem „Gummistiefeltanz“ begeisterten die Kinder ihre Eltern.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes neues Jahr 2014  
Ihre Kindergartenleiterin  
Heidemarie Bauer

Abschließend möchte ich mich wieder bei meinem tollen Team für ihre Kreativität und ihren unermüdllichen Einsatz bedanken. Durch unser gemeinsames Engagement können wir Ihre Kinder im Sinne des Bildungsauftrages der NÖ Landesregierung sehr gut fördern und begleiten.

Ein ganz „Herzliches Dankeschön“ ergeht an Frau Bürgermeisterin Lisbeth Kern, die unsere wichtige Arbeit im Kindergarten immer hervorragend unterstützt. So wurde heuer unser Dachboden als Abstellfläche ausgebaut, neue Turngeräte angeschafft, unsere Rampe beim Eingang erneuert, vieles repariert und manches neue Spielmaterial gekauft.

Natürlich bedanken wir uns auch bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit!

## Optimaler Komfort durch neue Hackgutanlage



Das Ehepaar Johann und Ulrike Wieseneder, Edichenthal lobt ihre Hackgutanlage für Warmwasser und Heizung. „Wir sparen viel Zeit und haben immer warmes Wasser“, bekräftigt Wieseneder. „Früher hat oft niemand nachgelegt und es gab zeitweise kein warmes Wasser.“

Die neue KWB Hackgutanlage wurde in einem ehemaligen Stall eingebaut. Dazu wurde ein vorhandenes Gewölbe vorbildlich restauriert. In kürzester Zeit wird das Hackgut aus dem eigenen Wald erzeugt. „Durch den vollautomatischen Betrieb haben wir mehr Zeit für Familie und Hof“. Die Familie Wieseneder schätzt die Kompetenz von Haustechnik Bruckner: Von der Planung durch Hans Wippel über die Ausführung bis zum raschen Service. „Ich bin mit dem Hackgut-sparenden Verbrauch meiner KWB-Heizanlage sehr zufrieden.“

### KONTAKT

3281 Oberndorf an der Melk  
Hauptstraße 18  
Tel. 0 74 83/271  
Fax 0 74 83/75 76  
office@bruckner-bad-heizung.at

**30 Jahre**

Günther Bruckner  
Großhandel Installationen GmbH

**FIRMEN-JUBILÄUM**  
1983 - 2013

> 5000 Heizungen, > 1000 Bäder und  
> 90 Passivhausanlagen installiert!



HAUSTECHNIK

**BRUCKNER**

3281 Oberndorf/Melk, Tel. 074 83/271  
www.bruckner-bad-heizung.at

## Volksschule Petzenkirchen

Das Jahr 2013 war in der Volksschule geprägt von vielen Aktivitäten. Einige dieser Veranstaltungen waren:

### Schitag auf dem Hochkar

Am 22. Februar fuhren Kinder der 2., 3. und 4. Klassen mit dem Bus auf das Hochkar.

Dort verbrachten die Schüler mit ihren Lehrerinnen und professionellen Schilehrern einen schönen Schitag.

### Fastenbrezelaktion

Die Schüler der vierten Klassen verkauften in der Schule Fastenbrezeln (gespendet von der Firma Haubis). Der Erlös wurde von der Volksbank Petzenkirchen aufgerundet und kam Projekten in Tansania zugute.



### Gesunde Ernährung

An unserer Schule wird die unverbindliche Übung „Gesunde Ernährung“ angeboten. Im Schuljahr 2013/14 nehmen 48 Kinder aus den dritten und vierten Klassen teil.



### Ybbsiade

Wie jedes Jahr besuchten wir auch heuer wieder eine Kindervorstellung der Ybbsiade. Der gestiefelte Kater wurde zum Erlebnis für die Kinder.

### Schwimmkurs

Vom 18. bis zum 22. März wurde mit den dritten Klassen die Schwimmwoche im Hallenbad Oberndorf durchgeführt.

### Mike Cup

Auch heuer nahmen wieder im Mai eine Bubemannschaft und eine Mädchenmannschaft beim Mike Cup in Melk teil. Die Burschen erreichten den hervorragenden 5. Platz. Den Mädchen gratulierten wir zum 3. Rang. Wir möchten auch ein großes Dankeschön an die Trainer - Herr



Braunauer und Herr Wieseneder - aussprechen!

### Sicherheitstag und Sicherheitsolympiade

Heuer fand zum ersten Mal ein Sicherheitstag in Melk statt. Die 4. Klassen verbrachten einen aufregenden Vormittag. Schwerpunkte waren: Paddeln mit dem Bundesheer, Papierkorb löschen mit der Feuerwehr, Informationen von der Kinderpolizei, Rettungsauto besichtigen,...

Am 29. Mai absolvierten die vierten Klassen die Sicherheitsolympiade in St. Pölten.



## Laufolympiade

Am 24. Mai nahmen Schüler der Volksschule Petzenkirchen an der Laufolympiade in Amstetten teil. Die Kinder meisterten einen 50 m als auch einen 400 m Lauf.

Hervorragende Ergebnisse wurden beim 400 m Lauf in der Jahrgangsguppe 2003 erzielt: Simon Braunauer und Hanna Kaltenbrunner erreichten den 1. Platz. Anja Beneder erreichte den 3. Platz. Wir sind sehr stolz auf unsere sportlichen Schüler!



## Projektstage

Im Juni verbrachten die Kinder der 4b Klasse drei Projektstage in Annaberg.

Folgende Themenschwerpunkte standen am Programm:

Nixhöhle in Frankenfels, Naturlehrpfad mit dem Förster in Annaberg, Lebzelterei und Kerzenherstellung in Mariazell, Schatzkammer der Basilika, Holzknechtland auf der Bürgeralpe, Erlaufsee, Lagerfeuer und Kameltheater in Kernhof.

## Hallo, Auto!

Am 17. Oktober beteiligten sich die Kinder der 3. Klassen im Rahmen der Verkehrserziehung in Zusammenarbeit mit dem ÖAMTC bei der Aktion „Hallo, Auto!“.

Die Kinder konnten den Bremsweg eines Autos auf verschiedenen Fahrbahnverhältnissen erproben.

## Puls 4 Fernsehstudio – Naturhistorisches Museum

Die Kinder der 4a Klasse verbrachten einen aufregenden Tag in Wien. Am Vormittag durften sie im Puls 4 Fernsehstudio zu Gast sein, wo sie auch versuchten einen kurzen Beitrag zu moderieren.



Am Nachmittag besuchten wir das Naturhistorische Museum, wo wir auch an einer Führung zum Schwerpunkt „Säugetiere“ teilnahmen.



Ein gutes neues Jahr wünschen Ihnen Ingrid Hollaus – Volksschuldirektorin und das Lehrerteam.

### Das hydrologische Freiluftlabor in Petzenkirchen



Abflussmessungen und qualitative Wasseranalysen führt das Institut für Kulturtechnik und Bodenwasserhaushalt (IKT) im Einzugsgebiet des Seitengrabens in Petzenkirchen bereits seit 1945 durch. Diese langjährig vorhandenen Zeitreihen waren mit ein Grund dafür, dass es zu einer Zusammenarbeit der TU Wien mit Prof. Günter Blöschl und dem IKT Petzenkirchen kam. 2009 startete das Doktoratskolleg "Water Resource Systems" der Technischen Universität Wien, das auf einen

Zeitraum von 12 Jahren projektiert ist. Ziel dieses Doktoratskollegs ist es, interdisziplinäre Forschung auf dem neuesten Stand der Technik zu betreiben und junge, internationale Studenten für die Forschungen in Petzenkirchen zu begeistern. Das Freiluftlabor HOAL – Hydrological Open Air Laboratory wird nun seit 2009 mit den modernsten Messgeräten und Messtechniken unter anderem für die Forschungsbereiche Bodenwasserhaushalt, Hydrologie, Hydrogeologie und aquatische Mikrobiologie ausgestattet. Übergeordnetes Forschungsziel ist es den Wasserkreislauf eines Systems mit all seinen Größen erfassen zu können, sowie das Verständnis der einzelnen Prozesse mit den zahlreichen Einflussfaktoren wie Landnutzung, Klimawandel und Management zu vertiefen.

Zurzeit befinden sich auf der gesamten Länge des Baches – etwa 590m, 13 Messwehre mittels derer alle Zuflüsse zum Bach aus Drainagen, Quellen und oberflächlichen Zuflüssen qualitativ und quantitativ erfasst werden. Grundwasserpegel werden ebenfalls überwacht, im Sommer 2013 wurde auch ein Bodenfeuchtenetzwerk installiert. In der Mitte des Einzugsgebietes befinden sich eine Wetterstation und mehrere Geräte zur Bestimmung der Verdunstung.

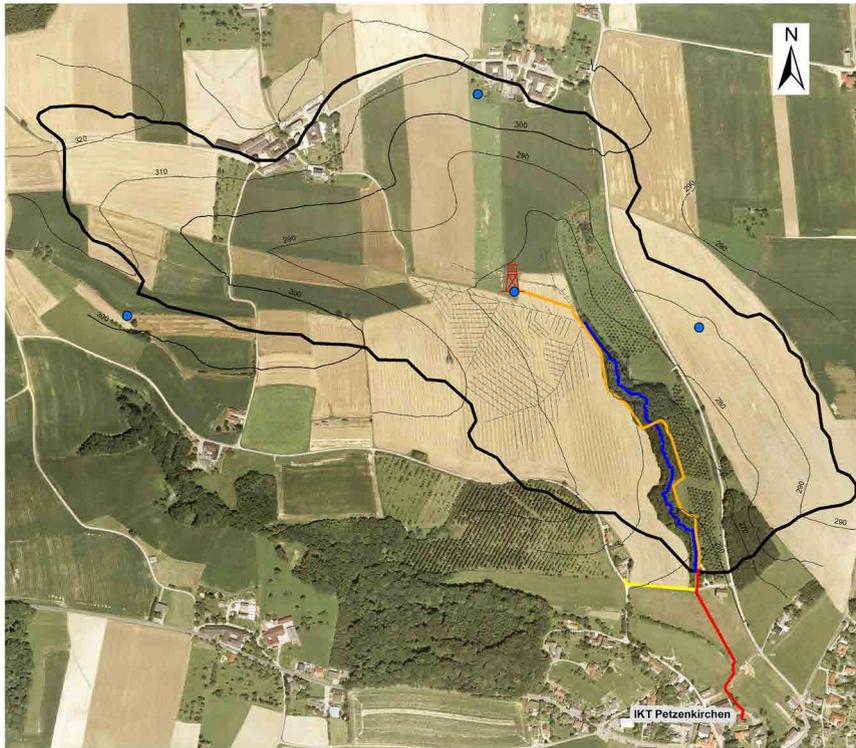
Derzeit arbeiten sieben Doktoranden aus fünf Nationen (USA, NL, IE, ID und AT) im Einzugsgebiet HOAL Petzenkirchen.

Die sehr gute Zusammenarbeit mit den Bewirtschaftern im Einzugsgebiet ist eine wesentliche Grundvoraussetzung für den Erfolg des Projektes. 13 landwirtschaftliche Betriebe bewirtschaften überwiegend ackerbaulich genutzte Flächen innerhalb des Einzugsgebietes. Am 8. November 2013 fand ein gemeinsamer Informationsabend der Bewirtschafter und Forscher auf der Kreuzer Alm statt. Der Leiter des Institutes Dr. Peter Strauss sowie Prof. Dr. Günther Blöschl (TU Wien) fanden einleitende Worte, über die genaueren Forschungstätigkeiten erzählten die Doktoranden selbst, sowie der Manager des Freiluftlabors DI Markus Oismüller.

Nicht ohne Stolz kann gesagt werden, dass das HOAL in Petzenkirchen eines der modernst ausgestatteten Einzugsgebiete Europas und weltweit ist.

Dazu noch ein Hinweis: Im Jahr 2014 findet österreichweit wieder eine lange Nacht der Forschung statt, wie schon vor zwei Jahren. Das Institut für Kulturtechnik wird sich wieder daran beteiligen und in seinen Räumlichkeiten am 4.4.2013 von 16.30 bis 24.00 interessante Experimente zeigen. Genaueres werden wir Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt mitteilen.

*Institut für Kulturtechnik und Bodenwasserhaushalt (IKT)*



HOAL  
Hydrological Open Air  
Laboratory  
Übersichtskarte  
des  
Einzugsgebietes  
HOAL  
Petzenkirchen

Legende

- Konturlinien
- Einzugsgebiet
- Bach
- Dränagensysteme
- Glasfaserleitung
- Stromleitung
- Strom- und Glasfaserleitung
- Ombrometer
- Wetterstation



# TREIBHAUS

## ALLES BLUME

Floristik für alle Anlässe

Schnittblumen

Pflanzen für Haus & Garten

Dekorationen & Geschenksideen

**Inh. Krista Martin**  
Amstetten - Petzenkirchen

Liebe Petzenkirchnerinnen , liebe Petzenkirchner, liebe Kunden!

Zuerst möchte ich Ihnen einen schönen Jahreswechsel und ein gesundes, zufriedenes Jahr 2014 wünschen! Ich möchte mich auch für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wir vom Treibhaus sind für Sie gleich in den ersten Jännertagen in

München auf einer großen Fachmesse unterwegs, um den einen oder anderen Hingucker für Ihre Wohnung zu entdecken.

Wir hoffen auf Ihre Kundentreue und freuen uns jetzt schon mit Ihnen auf die ersten Frühlingsblüher. Narzissen, Hyazinthen und Co. machen im Jänner schon Lust auf den nächsten Frühling und sind ein ideales Mitbringsel.

Auch der 14. Februar ist nicht mehr in allzu großer Ferne. Der Valentinstag ist jedes Jahr wieder eine beliebte Gelegenheit netten Menschen eine blumige Freude zu machen.

Wir werden gut vorbereitet sein und für Sie ein reichhaltiges Angebot bereit haben.

Wir freuen uns auf Sie und verbleiben mit blumigen Grüßen

Krista Martin und Mitarbeiterin Annemarie Schildberger

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.30 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

**Unsere Tel. Nr. 0664/9196207**

### Generalversammlung der Landjugend Petzenkirchen - Bergland



Der Sprengel Petzenkirchen - Bergland hat gewählt. Am 9. November war es für den Landjugendsprengel Petzenkirchen - Bergland wieder einmal für die alljährliche Generalversammlung Zeit. Der Vorstand, die Mitglieder und die Einsteiger kamen im GH Winkler in Kolm zusammen, um den Abend gemeinsam zu verbringen.

Nach dem tollen Jahresrückblick und der Vorstellung der Neumitglieder wählte die Gemeinschaft Thomas Langeder und Martina Übellacker zur neuen Leitung. Thomas Straßer und Maria Wieseneder werden im kommenden Landjugendjahr die Leitung tatkräftig unterstützen.

Die Theatergruppe des Sprengels Petzenkirchen-Bergland probt auch heuer wieder ein lustiges Theaterstück. Das Stück heißt "Babyalarm" und findet am 28. Dezember um 19.30 Uhr, am 3. Jänner um 19.30 Uhr und am 4. Jänner um 14.00 Uhr sowie um 19.30 Uhr im Saal des Landgasthofes Bärenwirt statt.

Der Reinerlös den die Aufführungen bringen kommt einem karitativen Zweck zu Gute.

Auf viele gut gelaunte Theaterbesucher, die gerne zum Lachen gebracht werden, freut sich die Theatergruppe der Lj Petzenkirchen - Bergland.

Am 9. November war es wieder einmal so weit, der Sprengel Petz.-Bergl. war für eine neue Leitung bereit. Jedes Mitglied staunt und traute kaum seinen Augen, es waren so viele Einsteiger gekommen, keiner konnte es glauben.

Der Abend startete fröhlich und mit toller Stimmung, da war sie ein Klax die Leitungsfindung. Die Jahrespäntation von Martina war fenomenal, eine schöne Erinnerung zurück. Einfach genial! Die Einsteiger stellten sich in der Runde vor, und danach sangen wir "Wahre Freundschaft" im Chor.

Im ganzen war der Abend durch und durch gelungen, wir haben Freundschaften geschlossen, getrascht und gesungen. Danke an alle, denn das macht es aus, damit eine Gemeinschaft wird daraus!

#### KARTENBESTELLUNG

Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr bei Elektro Biber in Petzenkirchen unter 0664/73844570. Saaleinlass 30 Minuten vor Spielbeginn.





# Na, in Feierlaune?

Dann lade deine besten Freunde zu einer  
**hamsterollen Geburtstagsfeier** nach  
Hamsterhausen – die erlebnisreiche Kinder-  
backstube in Haubi's Haubiversum – ein.

**JETZT NEU:** Backe bei deiner  
Feier **hamsterleckere Cakepops**  
mit deinen Freunden.

## Das solltest du wissen:

- ✔ Dauer des Programms: 2,5 Stunden
- ✔ Alter der Partygäste: ab 4 Jahre
- ✔ Mindestteilnehmerzahl: 10 Kinder
- ✔ Kostenbeitrag pro Teilnehmer: 13,90 €  
(Das Geburtstagskind ist selbstverständlich eingeladen!)

**Nähere Infos unter:**  
[www.haubis.at/kinderbackstube](http://www.haubis.at/kinderbackstube)

**Bitte um rechtzeitige Anmeldung,  
damit wir alles schön vorbereiten können:**

07416/503 499 • [haubiversum@haubis.at](mailto:haubiversum@haubis.at)

**ÜBRIGENS:** Wenn du in Hamsterhausen feierst,  
kannst du dir lustige Einladungskarten für deine Freunde  
runterladen. Ganz einfach, auf [www.haubis.at/kinderbackstube](http://www.haubis.at/kinderbackstube)



**Hamsterhausen – die erlebnisreiche Kinderbackstube in Haubi's Haubiversum**

Kaiserstraße 8, 3252 Petzenkirchen

[www.haubis.at/kinderbackstube](http://www.haubis.at/kinderbackstube)

### Bärenwirt schenkt „Eisenstraße Bär“ aus Brombeersaft erobert die Region



Foto v.l.n.r.: Roman Brandhofer, Erich Mayrhofer, Eisenstraße-Obmann Mag. Andreas Hanger  
Foto: [www.eisenstrasse.info](http://www.eisenstrasse.info)

erhältlich. „Der Eisenstraße Bär hat sich hier sehr gut etabliert. Nun starten wir die zweite Phase, in dem das Produkt nun für alle Gastronomie-Betriebe im Kulturpark Eisenstraße erhältlich ist“, berichtet Roman Brandhofer.

Der Fruchtsaft soll insbesondere Kinder und Jugendliche ansprechen, durch seinen ausgewogenen Geschmack (40 Prozent Brombeeren, 60 Prozent Apfel) schmeckt er aber auch den Erwachsenen. „Er passt auch sehr gut zu Wildbret“, gibt Bärenwirt Erich Mayrhofer einen saisonalen Tipp.

Dass der „Eisenstraße Bär“ auf dem Weg zum regionalen Kultgetränk ist, freut auch Eisenstraße-Obmann Mag. Andreas Hanger: „Das Projekt ist eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.“ Dem Bärenwirten gratulierte er zur erneut erkochten „Haube“: „Hut ab vor dieser konstant hohen Qualität und der Innovationskraft!“

Zum „Eisenstraße Bären“:

Der „Eisenstraße Bär“ ist ein Brombeer-Apfel-Saft, der zu 40 Prozent aus Brombeeren vom Bio-Permahof Erhart in Neumarkt/Mühlkreis und zu 60 Prozent aus Äpfeln aus dem Mostviertel besteht. Wie es zu dem Namen kam? Die Brombeere ist eine sehr eisenhaltige Frucht und daher ideal für die Eisenstraße geeignet. Und auch der Ötscherbär wird mit dem Namen spielerisch transportiert. Hergestellt wird er von der „Brandhof Fruchtsaft Manufaktur“ aus Wieselburg-Land.

Mehr Informationen:

[www.eisenstrasse.info/fruchtsaft](http://www.eisenstrasse.info/fruchtsaft)  
[www.brandhofer.at](http://www.brandhofer.at)

Anfang November kam der Fruchtsaft „Eisenstraße Bär“ unter die Haube: Denn jetzt schenkt auch der kürzlich zum fünften Mal in Folge vom Restaurantführer „Gault Millau“ geadelte Bärenwirt in Petzenkirchen den beliebten Brombeer-Apfelsaft aus. „Eisenstraße Bär beim Bärenwirten, das passt perfekt zusammen. Wir freuen uns sehr über diese Kooperation“, betont Roman Brandhofer, Erfinder des „Eisenstraße Bären“ und Chef der „Brandhof Fruchtsaft Manufaktur“ aus Wieselburg-Land.

Bei den Eisenstraße-Wirten ist das natürlich hergestellte Getränk, das in Kooperation mit dem Kulturpark Eisenstraße entstanden ist, bereits seit Anfang September

Das Team von Le Figaro und das Fotostudio Riedler wünscht allen Bürgern von Petzenkirchen einen guten Rutsch ins Jahr 2014, Gesundheit, Glück und viel Erfolg.

Das neue Jahr kommt mit Riesenschritten entgegen und wir möchten Sie über ein ganz besonders schönes Thema informieren.

Die Hochzeit ist der goldene Ring einer Kette, die mit einem Blick beginnt und deren Ende die Ewigkeit ist. (Khalil Gibran)



**GERALD  
RIEDLER**  
FOTOGRAF

### Haarverlängerungen von Le Figaro für den schönsten Tag Ihres Lebens

Welche Frau träumt nicht von gesundem, langem und vollem Haar? Mit dem Haarverlängerungssystem von Le Figaro geht dieser Wunsch schnell, einfach und kostengünstig in Erfüllung. Echthaarteile werden in das Eigenhaar eingearbeitet – ein Verschweißen oder starkes Erhitzen ist nicht mehr nötig. In rund zwanzig Minuten wird der Traum von langem Haar endlich wahr. Die Haarkollektion bietet für jeden Typ den passenden Style: die gesamte Farbpalette, lockiges Haar oder pfißige Strähnchenkombinationen.

Der Weg zur Veränderung ist kürzer als Sie denken – vereinbaren Sie einen Termin unter 07416 58880.

**Infos und Kontakt  
Le Figaro  
Aufeldstr. 53  
3252 Petzenkirchen  
Tel: 07416 / 58880**

Mo: „U 25“ von 15.00 bis 20.00 Uhr  
Di, Mi, Fr: 08.00 – 18.00 Uhr  
Do: 08.00 – 19.00 Uhr  
Sa: 07.00 bis 13.00 Uhr

[www.le-figaro.at](http://www.le-figaro.at)

### Fotoshooting von Gerald Riedler am schönsten Tag Ihres Lebens.

Gerald Riedler begleitet Sie an Ihrem schönsten Tag und erstellt Hochzeitsreportagen – abgestimmt auf Ihre besonderen Wünsche. Auf diese Weise entstehen spannende und lebendige Hochzeitsbilder, durch die Sie sich auch nach Jahren an die vielen unvergesslichen Momente erinnern und sie erneut durchleben können. Portraitfotos werden in einer zeitlosen und beeindruckenden Fotosprache festgehalten – für die Ewigkeit.

Der Weg zur Ewigkeit ist kürzer als Sie denken- vereinbaren Sie einen Termin unter 0664/154 1188

**Infos und Kontakt  
Gerald Riedler  
Wiener Strasse 19  
3252 Petzenkirchen  
Tel.: 0664/ 154 11 88**

Tel.: Terminvereinbarung  
unter 0664/ 154 11 88

[www.fotostudio-riedler.at](http://www.fotostudio-riedler.at)





„Wenn jemand sagt, dass es nicht geht, beweise das Gegenteil.“

Indem er erstmals rückwärts und nicht vorwärts absprang, trotzte Dick Fosbury allen Konventionen. Mazda beweist mit der SKYACTIV-Technologie ebenfalls, dass unkonventionelles Denken scheinbar Unmögliches möglich machen kann - und revolutioniert mit seinem KODO-Design sowie dem neuen MZD Connect die Kompaktklasse.

**DER NEUE MAZDA3. LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.**

Verbrauchswerte: 3,9-5,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 104-135 g/km. Symbolfoto.

Zur Autobahn 5, 3250 Wieselburg, T: 07416 / 53737

www.lietz.at



## KANZLEI BAYERL

**Mag. Erwin Bayerl**  
**Steuerberater**

Fritz Sedlazeck-Platz 2  
3252 Petzenkirchen

T: 07416-53122

F: 07416-52747

E-Mail: [office@steuerberatung-bayerl.at](mailto:office@steuerberatung-bayerl.at)

[www.steuerberatung-bayerl.at](http://www.steuerberatung-bayerl.at)

Wir bieten den üblichen Leistungsumfang einer Steuerberatungskanzlei in hoher Qualität an, damit Prüfungen von Behörden entspannt erwartet werden können.

## Elektro Biber



Wienerstraße 23, 3252 Petzenkirchen  
Tel./Fax: 07416/52111, Mobil: 0664/9195325

[J.Biber@A1.net](mailto:J.Biber@A1.net) [www.elektro-biber.at](http://www.elektro-biber.at)

**Beratung, Planung und Ausführung von Elektroinstallationen aller Art, Elektrobefunde u. Störungsdienst.**  
**Siemens Hausgeräte Handel u. Werkkundendienst**  
**EIB-Komfortinstallationen**  
**Vertrieb und Montage von Alarmsystemen**  
**Errichtung von Photovoltaikanlagen!**



# K F Z

## Karl Ehrenberger

Tel.: 0664/513 2973

[kfz.ehrenberger@A1.net](mailto:kfz.ehrenberger@A1.net)

A-3252 Petzenkirchen, Schulstraße 2

## Aus der Pfarre ... RÜCKBLICK

Wenn wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, so wird uns bewusst, wie viele Gruppen wir glücklicherweise in unserer Pfarre haben, um das Kirchenjahr mit den verschiedenen Veranstaltungen zu beleben. Übrigens gibt es seit Jänner eine neue Gruppe, den ehrenamtlichen Besuchsdienst für Pflegeheime, die aus neun Mitarbeitern besteht. Auch wenn es nicht möglich ist alles aufzuzeigen, was das abgelaufene Jahr in unserer Pfarre hervorgebracht hat, so möchten wir doch ein paar Highlights herausgreifen:

### Restaurierung der Orgel:

Gleich nach Ostern wurde mit der Restaurierung unserer Orgel begonnen, beide Gemeinden, viele Firmen, Vereine und Pfarrgemeindemitglieder unterstützen uns bei der Finanzierung, vielen Dank dafür! Wir freuen uns auf die Einweihung der restaurierten Orgel im Juni 2014, durch Bischof Küng.



### Pfarrfirmung 18.05.2013

Am 3. Mai hatten die Firmlinge mit deren Firmhelfern, Eltern, Geschwistern und Paten eine Bibelwanderung. Es wurden an verschiedenen Stellen Andachten abgehalten und ein von Herrn Heilos vorgefertigtes Kreuz mit Steinen beklebt. Gut vorbereitet konnte 44 Jugendlichen im Rahmen einer feierlichen Messe, mitgestaltet von der Jugendgruppe „Einklang“ und dem Kirchenchor, das Sakrament der Firmung durch Abt Wolfgang Wiedermann vom Stift Zwettl gespendet werden.



### Kreuzaufstellen in Henning

Das von den Firmlingen gestaltete Kreuz wurde trotz Regenwetter unter großer Teilnahme der Bevölkerung bei der Familie Haslauer in Henning durch die Firmlinge aufgestellt und von Pater Tobias geweiht. Das Kreuz ladet fortan alle die vorbeikommen ein zum Gebet, Nachdenken und zur Besinnlichkeit.

### Manuel Sattelberger zum Diakon geweiht

Manuel wurde am 22. September in Melk zum Diakon geweiht. In der Pfarre seines Wirkens, in St. Valentin, wurde ihm ein herzlicher und bewegender Empfang bereitet. Der 17. November 2013 war ein Tag der Freude für unsere Pfarre. Wir durften Manuel als Diakon in unserer festlich geschmückten Kirche begrüßen und mit ihm Gottesdienst feiern. Manuels innerste Überzeugung und Verbundenheit mit Gott, aber auch den herzlichen und fröhlichen Umgang mit den Menschen, konnte man bei seiner Predigt und der anschließenden Agape am Kirchenplatz deutlich spüren. Die Freude, der Humor und die Fröhlichkeit mögen Manuel bei seiner Tätigkeit als Diakon begleiten, denn sie sind eine Gabe Gottes.

Allen die auch in diesem Jahr wieder auf die vielfältigste Weise zum Gelingen unseres Pfarrlebens beigetragen haben ein herzliches Vergelt` s Gott und Gottes Segen für 2014.

Pater Manfred

## Bericht des Tennisvereines

Wir freuen uns, dass die Schar der Tennisbegeisterten auf den Petzenkirchner Plätzen auch heuer wieder größer geworden ist. Sportlicher Ehrgeiz, Spaß am Spiel, Spannung und Fairness gehören ebenso dazu wie gute Stimmung, gemütliches Beisammensein und Feste feiern.

31 Kinder trainierten im Juli und August wieder regelmäßig mit Trainerin Jennifer Schmidt vom Tennis Center Gaming. Sie konnte die Kinder so richtig motivieren und beim Abschlussturnier gab es viele knappe Partien und letztendlich 6 glückliche Gruppensieger. Matthias Baumschlager, Elena Pfeiffer, Peter Simoner, Anna Ressler, Selina Handl und Emma Hackl freuten sich über erste Plätze. In der Wieselburger Tennishalle geht das Training im Winter mit 24 Kindern und Jugendlichen mit Trainer Johannes Auer weiter. So können wir nächstes Jahr nach längerer Zeit auch wieder eine Jugendmannschaft in den Meisterschaftsbetrieb einsteigen lassen.

Die Herrenmannschaft hatte heuer in Gruppe B sehr starke Gegner und konnte leider nur 1 Sieg in 7 Spielen erringen. Sie werden daher nächstes Jahr in der auch noch sehr guten Gruppe C spielen. Die Damen verpassten nur ganz knapp den Aufstieg in Gruppe B. Ein Sieg beim letzten Heimspiel gegen Hollenstein, dem direkten Rivalen um den Aufstieg, scheiterte nur an wenigen Ballwechseln. Sie freuten sich aber auch über den guten 2. Platz und trainieren eifrig für die nächste Saison.



Jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr und ab August auch noch am Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr konnten viele Erwachsene beim Training mit Trainer Richard Kvopka mit viel Spaß Tennis erlernen oder ihr Tennis verbessern.

Die Vereinsmeisterschaften Mitte August entschieden folgende Spieler und Spielerinnen bei sehr heißen Temperaturen für sich:

Herren Einzel – A-Bewerb (Meisterschaftsspieler): Claus Hametner vor Reinhard Jurkovic

Herren Einzel – B-Bewerb (Hobbyspieler): Franz Feichtinger vor Alexander Sattelberger

Damen Einzel: Christa Prichenfried vor Irmgard Fischer

Damen Doppel: Christa Prichenfried und Petra Ressler vor Irmgard Fischer und Doris Muttenthaler

Jugend: Matthias Baumschlager vor Gregor Baumschlager

Manche Partien waren an Spannung und Kampfgeist nicht zu überbieten. So dauerte das Spiel um den 3. Platz beim Herren Einzel – B-Bewerb volle 4 Stunden! Nach einem 2:5 im 3. Satz konnte Simon Hell dieses Spiel dann doch noch gewinnen.

## Tennis - Kursangebot Lachyoga

Bei einem lustigen Mixed-Doppel mit 8 Paarungen Ende September waren Claus Hametner und Melanie Thier erfolgreich.

Wir freuen uns über alle Besucher am Tennisplatz, egal ob zum Zuschauen, Mitspielen oder Plaudern.

Wir wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und Erfolg für das Neue Jahr.

Karin-Walter Schmelzenbart  
Sektionsleiterin

Christa Prichenfried  
Schriftführerin

### Lachyoga



- Lachyoga ist ein Training, das Lachen ohne Grund mit Yoga-Atemtechniken verbindet.
- Lachen verbessert die Sauerstoffzufuhr zu Körper und Gehirn und erzielt dadurch dieselben gesundheitlichen Vorteile, gleich ob das Lachen gespielt oder echt ist.

Kursort: Kindergarten Petzenkirchen  
Beginn: Freitag, 03. Jänner 2014 (18:00 – 19:00h)  
Anmeldungen: 0680/210 36 96, Zimprich Manuela  
um Voranmeldung wird gebeten!  
Kosten: 8,-  
bequeme Kleidung und Unterlage von Vorteil.

- Entwickelt wurde Lachyoga von einem indischen Arzt Dr. Madan Kataria. Er begann mit nur 5 Menschen 1995. Mittlerweile gibt es mehr als 6000 Lachclubs in über 60 Ländern.
- Wir lachen als Übung, daraus entwickelt sich aber schnell echtes Lachen.

### Erfolgreiches Jahr 2013 für Feuerwehrjugend und Wasserdienst



Das Jahr wurde bei der FF Petzenkirchen Bergland ein sehr pokalreiches. Einerseits durch das Zillenfahrerduo HBM Hauss Rudolf und HVM Höllein Anton, andererseits durch die 9-köpfige Bewerbungsgruppe der Feuerwehrjugend.

Mit Top-Ergebnissen, wie im Zillen Zweier beim Bezirkswasserdienstleistungsbe-  
werb in Lehen, wo in der Bronze- und Silberklasse der zweite Platz belegt werden konnte, wurden insgesamt 7. Pokale in der vergangenen Saison gewonnen. Durch die Teilnahme an Wettbewerben in Niederösterreich, Oberösterreich und der Steiermark sowie der Teilnahme an Zillensportrennen konnte die Technik für das nächste Jahr und die damit verbundenen Wettbewerbe verbessert werden.

Die Feuerwehrjugend stand diesem Ergebnis aber in keiner Weise nach. In insgesamt 5 Wettbewerben wurde 6-mal der erste Platz und 4-mal der zweite Platz in den verschiedenen Klassen belegt. Der Höhepunkt der Wettbewerbsaison stellte aber der Landesfeuerwehrjugendleistungswettbewerb (LFJLB) in Kleinwolkersdorf (Bezirk Wiener Neustadt) dar. Bei besten Wettbewerbsbedingungen konnte im „Fire-Cup“, der Wettbewerb der besten 18. Feuerwehrjugendgruppen, der herausragende 10. Platz erreicht werden.



#### **Terminvorschau für 2014**

FF-Fest: 25. – 27. Juli 2014

Musik: Freitag: Show-Express, Samstag: Rockies

Sonntag: Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland mit Ackerl Sepp

Florianimesse: 4. Mai 2014

Blutspenden im FF Haus: 15. August und 26. Oktober 2014

Ein herzliches Dankeschön bereits im Voraus für Ihren Beitrag zu unserer Jahressammlung.

## Tätigkeitsbericht der freiwilligen Feuerwehr



NÖ Landesfeuerwehrverband  
 Bezirksfeuerwehrkommando Melk  
 Abschnittsfeuerwehrkommando Ybbs/Donau  
**Freiw. Feuerwehr Petzenkirchen - Bergland**  
 gegründet 1880 Heinz Hauss, HBI 07416/54265

### Statistik u. Tätigkeitsbericht der FF Petzenkirchen-Bergland per 1. Dezember 2013

#### **Mitgliederstand der FF Petzenkirchen-Bergland**

Reservisten	9 Mitglieder
Feuerwehrjugend	14 Mitglieder
Aktive	68 Mitglieder
Gesamt	91 Mitglieder

#### **Fahrzeugbestand**

Tanklöschfahrzeug 3000	Mercedes 1627	Bj. 1999
Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung	MAN 13280	Bj. 2009
KDO-Fahrzeug	VW Kombi / Bus	Bj. 2013
Mannschaftstransportfahrzeug	VW-Kombi	Bj. 1990
Bootsanhänger	Eigenbau	Bj. 1993
PKW Anhänger	Riedler	Bj. 1994

#### **Statistik des Mannschaftseinsatzes und der Einsatzstunden**

6 Brandeinsätze u. 1 Fehlalarm	94 Mitglieder	409 Std
49 Technische Einsätze	349 Mitglieder	1250 Std
4 Brandsicherheitswachen	13 Mitglieder	103 Std
36 Übungen u. Schulungen	430 Mitglieder	966 Std
344 Sonstige Tätigkeiten wie, Versammlungen, Veranstaltungen, Ausrückungen Begehungen, Wartungen, sowie Tätigkeiten der Feuerwehrjugend	1893 Mitglieder	10480 Std
<b>Gesamte Mannschaftseinsatz und Einsatzstunden</b>	<b>2779 Mitglieder</b>	<b>13208Std</b>

#### **Absolvierte Lehrgänge u. Seminare**

Abschluss Gruppenkommandant: Biber David, Kaltenhuber Stefan  
Abschluss Grundlagen Führung: Biber David, Kaltenhuber Stefan  
Abschluss Truppmann: Nestinger Manuel, Temper Andreas  
Sachbearbeiter Atemschutz Fortbildung: Pils Christian  
Sachbearbeiter Fahrzeug und Gerätedienst Fortbildung: Hauss Rudolf  
Sachbearbeiter FF-Jugend Fortbildung: Peham Johann  
Ausbildungsgrundsätze: Biber David, Kaltenhuber Stefan, Pils Andreas  
Bootsmann Ausbildung: Höllein Anton  
Chargenfortbildung: Frank Thomas, Hauss Heinz, Kaltenhuber Günther, Pils Christian  
Feuerwehrkommandanten Fortbildung: Hauss Heinz, Pils Christian  
Feuerwehrleistungsbeiwert Bronze und Silber – Bewerter: Nuster Harald  
Feuerwehrleistungsbeiwert Bronze und Silber – Bewerter Fortbildung: Peham Franz  
Feuerwehrschiffsführer: Höllein Anton  
Führerscheinergänzung CE: Halmetschlager Michael, Trinkl Stefan  
Führerscheinergänzung EzC: Hauss Florian  
Gruppenkommandant : Biber David, Kaltenhuber Stefan, Pils Andreas  
Zugskommandant: Kaltenhuber Günther  
Gestalten von Einsatzübungen: Biber David, Kaltenhuber Stefan  
Grundlagen Führung: Biber David, Kaltenhuber Stefan, Riegler Hannes

## Freiwillige Feuerwehr

Jugendbetreuer Fortbildung: Leitgeb Doris

Leiter des Verwaltungsdienstes Fortbildung: Fitzthum Heinz

Rechtliche und organisatorische Grundlagen: Biber David, Kaltenhuber Stefan, Riegler Hannes

Rechtliche und organisatorische Grundlagen für Einsatz: Biber David, Kaltenhuber Stefan

Sachbearbeiter Atemschutz: Halmetschlager Michael

Verhalten vor der Einheit: Biber David, Kaltenhuber Stefan

### **Leistungsbewerbe der Feuerwehrjugend und der Aktiven**

**Jugend:** Erprobung der Feuerwehrjugend in Petzenkirchen, Fertigungsabzeichen Erste Hilfe in Kammelbach, Wissenstest in Weiten, Leistungsbewerbe in Wolfsbach, Mannersdorf, Thürnbuch – Au, Hürm, Großheinreichsschlag, Bezirksbewerb Blindenmarkt, Landesbewerb in Kleinwolkersdorf mit Landeslager, Juniorfirecup - 10. Rang, Landesschimeisterschaften in Annaberg.

**Aktive:** Leistungsbewerbe in Seiterndorf, Mannersdorf/Hofstetten, Hürm, Blindenmarkt  
Landesbewerb in Leopoldsdorf/Gmünd

Wasserbewerbe Bezirksbewerbe in Zell/Ybbs, Hollenburg, Lehen/Bez. Melk, Marchegg

Landesbewerb Wasser in Marchegg/NÖ, Fürstenfeld/Stm, Radegund/OÖ

Goldenes Wasserdienstleistungsabzeichen in Linz/OÖ und Fürstenfeld/Steiermark, Höllein Anton 2. Rang

Nasslöschübungsvergleich in Neumarkt

Parallelkuppelcup in St.Martin

### **Versprechen FF-Jugend**

Mayrhofer Elias, Nuster Christian, Taschl Tobias, Wieseneder Florian

### **Angelobung Aktivstand**

Koll Stefan, Prichenfried Simon

### **Beförderungen von Feuerwehrmitgliedern**

Koll Stefan, Prichenfried Simon

Nesting Manuel, Temper Andreas

Halmetschlager Michael, Mixa Christopher

Biber David, Kaltenhuber Stefan

Schildberger Erich

Halmetschlager Michael

Pils Andreas

Probefeuwehrmann

Feuerwehrmann

Oberfeuerwehrmann

Löschmeister und

Gruppenkommandant

Ehrenoberlöschmeister

Sachbearbeiter Atemschutz

Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit

*Wir gedenken unserer verstorbenen Feuerwehrmitglieder!*

*Die FF Petzenkirchen-Bergland bedankt sich sehr herzlich bei der Bevölkerung von Petzenkirchen und Bergland für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und dem Besuch bei der Florianifeier*

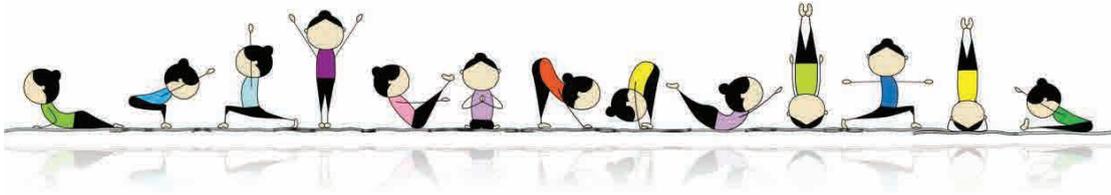


Wir wünschen allen ein  
Prosit Neujahr 2014.

Besuchen Sie uns auf unserer  
Homepage.  
[www.ff-petzenkirchen-bergland.at](http://www.ff-petzenkirchen-bergland.at)

**Notruf Feuerwehr 122**

Das Kommando der  
FF Petzenkirchen-Bergland



# YOGA Basiskurs

in Petzenkirchen

Hatha-Yoga nach einem schulübergreifenden Konzept...

- ✓ kräftigt und dehnt die Muskulatur
- ✓ fördert die richtige Körperhaltung
- ✓ harmonisiert das Nerven-, Drüsen- und Kreislaufsystem
- ✓ verbessert die Beweglichkeit und Konzentrationsfähigkeit
- ✓ schult die Aufmerksamkeit

Im Basiskurs für Anfänger geht es um die Einführung und das Erlernen der Yoga-Grundpositionen und Atemübungen.

**der BASISKURS umfasst 10 TERMINE (Donnerstags) und findet ab 5 Teilnehmer statt:**

27.02.14	03.04.14
06.03.14	10.04.14
13.03.14	24.04.14
20.03.14	08.05.14
27.03.14	15.05.14

**ZEIT:** 19:00 – 20:30 Uhr

**ORT:** Turnsaal des Kindergartens  
Pollnbergstraße 2  
3252 Petzenkirchen

**KURSBEITRAG:** € 120,00

**MITZUBRINGEN:** bequeme Kleidung und eine Decke; Sitzkissen falls vorhanden  
(Matten werden zur Verfügung gestellt)

**Für Ihre ANMELDUNG oder FRAGEN stehe ich gerne zur Verfügung:**

Doris Greil - zertifizierte Yogalehrerin

Mobil: 0650/48 55 865

e-mail: [office@yogaverbindet.at](mailto:office@yogaverbindet.at)

website: [www.yogaverbindet.at](http://www.yogaverbindet.at)



### FVV - Jahresrückblick



Die vom Verein übernommenen Pflegearbeiten an den Blumenanlagen wurden wie vereinbart durchgeführt. An dieser Stelle vielen Dank an die Blumenfreunde, die uns bei dieser Aufgabe unterstützten!



der Neuorganisation wurden vom Verein investiert. Das Treiben begann schon am Samstag mit der Trachtendisco, die zahlreiche Besucher anlockte und ging fast nahtlos am Sonntag in den ersten Stefanus-Trachtenkirtag mit einem Festeinzug der Vereine, über.



Zum Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr bringen wir einen gekürzten Bericht unseres Obmannes.

Sehr geehrte Freunde und Gönner unseres Vereins! Veranstaltungen wie das Kinderfaschingsfest, die Blumenschmuckaktion, Sonnwendfeier mit dem wundervollen Feuerwerk von Claus Schrabauer und die Radpartie gehören schon zu unseren jährlichen Standardveranstaltungen, ebenso die Erstellung des Veranstaltungskalenders.

Weiters beteiligten wir uns wieder aktiv beim Kinderfest der Marktgemeinde.

Auch die Neugestaltung des Bergmann-Platzes und der Kirchenrabatte wurden vom Verkehrsverein übernommen.

Die Mitwirkung bei der Aktion „Stopp Littering“ ist unserem Verein ein großes Anliegen, ebenso wird darauf geschaut, daß alle Ruhebänke instand gehalten werden.

Zu Beginn des Jahres veranstalteten wir erstmalig eine Faschingsitzung, bei der sich die Vereine richtig ins Zeug legten, mit lustigen Darbietungen aus dem laufenden Ortsgeschehen.

Unser größtes Projekt jedoch war die Wiederbelebung des Kirtags im August. Viele Stunden

der Neuorganisation wurden vom Verein investiert. Das Treiben begann schon am Samstag mit der Trachtendisco, die zahlreiche Besucher anlockte und ging fast nahtlos am Sonntag in den ersten Stefanus-Trachtenkirtag mit einem Festeinzug der Vereine, über. Das Showprogramm bot Kirtagsmusik, Kunsthandwerksausstellung im Schloss und Modeschau mit den Schuhplattlern und vieles mehr, den Besuchern den ganzen Tag Unterhaltung.

Die jährliche Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung mit Ausschank von Punsch und Gebäck fällt ebenfalls in unseren Bereich. Dafür mussten aber heuer einige Lichterketten erneuert werden. Die Vorschau für die nächsten Veranstaltungen des Vereines:

Kindermaskenball am 19. Jänner 2014 beim Bärenwirt und Faschingssitzung am Faschingdienstag den 4. März 2014 beim Bärenwirt.

## FVV Petzenkirchen - Bergland



Bei der jährlichen Sammlung, wo auch der Veranstaltungskalender verteilt wird, bitten wir die Bevölkerung von Petzenkirchen und Bergland wieder um Spenden, damit die neuen Projekte für das Jahr 2014 auch verwirklicht werden können.

Der FVV Petzenkirchen - Bergland bedankt sich bei der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und wünscht ein  
PROSIT 2014

Ihr FVV-Petzenkirchen -Bergland



FVV-Petzenkirchen-Bergland sucht einen trockenen Lagerraum, zur Aufbewahrung von Unterlagen, im Raume Petzenkirchen und Bergland.

Angebote bitte an Herrn FVV Obmann Harald Mixa Tel.Nr. 0664/1288681

**Kreuzer Alm** **Gasthof zur Traube**

Heinz Mayerhofer  
3252 Petzenkirchen, Kaiser Straße 5  
Tel. +43(0)7416/521 52 33  
office@kreuzeralm.at



### Vom Abstiegs Kandidaten zum Meisteranwärter

Das vergangene Jahr 2013 zählt sportlich sicher zu den erfolgreichsten in der 63-jährigen Vereinsgeschichte. Zu Beginn des Jahres waren wir noch in den Abstiegskampf der 1. Klasse West verstrickt und jetzt nach Beendigung der Herbstmeisterschaft sind wir VIZE-HERBSTMEISTER – nur 2 Punkte hinter Leader Neuhofen/Ybbs. Ein unglaublicher Siegeslauf in 11 Spielen in Serie machte diesen Tabellenplatz möglich. Verantwortlich dafür sind natürlich in erster Linie die Spieler selbst, aber auch der (wieder zurückgeholte) Trainer Norbert Aigner und sein Betreuersteam. Höhepunkt der Herbstmeisterschaft war das Spiel Tabellenführer gegen Tabellenzweiten vor 600 Zuschauern, das unsere Gäste aus Neuhofen mit 2:4 gewinnen konnten. 2 Nachwuchsmannschaften (U-12 und U-13) sind in der Herbstendabrechnung ganz oben zu finden und stehen als Meister fest. Gratulation an die „Buam und Madln“ sowie an die erfolgreichen Trainer und Betreuer.



Der SVPB betreut zur Zeit 10 !!! Mannschaften von U-8 bis Ü-30!

Viele Funktionäre und Mitglieder haben sich im abgelaufenen Jahr wieder die „Haxn“ für unseren Verein freiwillig und unentgeltlich ausgerannt. Ohne ihr Engagement und ihren Einsatz wäre der Betrieb unseres großen Vereines nicht möglich und ich danke an dieser Stelle allen dafür – ich danke im Namen der Spieler, der fußballbegeisterten Jugend.

In diesem Zusammenhang ein großes Dankeschön an unsere Hauptsponsoren Haubi's, Volksbank, Marktgemeinde Petzenkirchen und Gemeinde Bergland, die sich zusammen mit ca. 15% am Gesamtbudget beteiligen. Danke an unsere 570 unterstützenden Mitglieder und besonders natürlich an die

VIP-Club-Mitglieder. Wir haben annähernd 100 Werbetafeln am Sportplatz – diesen Firmen danken wir natürlich auch. Ein spezielles Dankeschön an unser Kantinenteam, das derzeit von unserer Frau Präsidentin Anni Scheuchelbauer geleitet wird. Unser verdienstvoller Kantinenchef und Obmann-Stv. ANDREAS SATTELBERGER ist ja leider am 14. Mai 2013 ganz plötzlich verstorben. Unsere Anni hat gemeinsam mit Ilona Sattelberger seine Agenden übernommen. Wir haben auch die Gasthauskonzession dankenswerterweise von Ilona erhalten und sie ist auch seitdem Obmann-Stellvertreterin.

2013 begleiteten wir viele Sportfreunde und Funktionäre auf ihrem letzten Weg. Stellvertretend für alle seien hier genannt: Andreas Sattelberger, Josef Zeilinger sen., Erwin Görlich, Franz Kloimüller, Franz Affengruber (Gstitzl), Franz Beck, Erich Amashauffer, Johann Dangl sen., Johann Voglhuber, Anna Weigl, Ignaz Wolf und Aloisia Mayrhofer.

Es ist mir ein Anliegen, einem Mann besonders zu danken. Er verbringt 100%ig die meiste Zeit von uns allen am Sportplatz und sorgt dafür, dass die Plätze in einem Topzustand sind und er ist als Sektionsleiter rund um die Uhr für seine Spieler da. Er hat es aber auch nicht immer leicht und verschiedene Interessen reiben sich an seiner Person. ANTON SCHEUCHELBAUER sen. ist ein sehr wertvoller Bestandteil unseres Vereins und derzeit nicht wegzudenken.

Wir stehen finanziell auf gesunden Beinen und haben unseren Sportplatzkredit innerhalb von 5 Jahren um 95.000,-- auf den jetzigen Stand von 60.000,-- zurückbezahlt.

Dass dies auch 2014 so bleibt, werden im Dezember/Jänner wieder unsere Sammler bei Ihnen anläuten und um Ihre Unterstützung bitten. Sie werden neben unserer beliebten Sammlerbroschüre auch VORVERKAUFSKARTEN für unser Faschingsevent „EINE NACHT IN TRACHT“ am 15. Februar 2014 im Bärensaal mithaben. Bitte unterstützen Sie uns weiterhin so mustergültig! Streichen Sie sich schon jetzt diesen Termin im Kalender ROT an – es wird bestimmt ein tolles Fest für jung und „älter“!! Hauptpreise bei der Tombola sind 1 Dirndl und 1 Lederhose von „Almsommer“ über Vermittlung von Ordnerobmann Alois Karlinger. Für Musik und Stimmung wird die Gruppe „Lautstoak“ aus Erlauf sorgen.

Ich danke der Bevölkerung von Bergland und Petzenkirchen für die Verbundenheit zu IHREM Sportverein, für die Unterstützung bei der Jahressammlung und wünsche allen ein glückliches und gesundes Jahr 2014.

Prok. Sepp Sattelberger, Obmann

# RAUNER GesmbH

- **KABELVERLEGUNG**
- **ERDBEWEGUNG**
- **HORIZONTALBOHRUNGEN**
- **MULCHARBEITEN**

**3252 Petzenkirchen • Wiener Straße 27 • Tel: 07416/52134**

## ÖKB – Ortsverband Petzenkirchen



Das Vereinsjahr 2013 begannen wir am 10. März mit einer Gedenkmesse für unsere gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden in der Petzenkirchner Pfarrkirche. Anschließend hielten wir unsere jährliche Generalversammlung ab. Als Referenten konnten wir BO Fritz Haberleitner aus Säusenstein begrüßen.

Eine Abordnung unseres Vereines nahm am Hauptbezirkstreffen in Kirnberg teil. Die traditionellen Ausrückungen zu Fronleichnam und

Allerheiligen waren für uns natürlich Pflichttermine.

Am 6. September führte uns der ÖKB-Tagesausflug nach Eggenburg und Retz – Abschluss in Mautern. 50 Teilnehmer erlebten einen unvergesslichen Tag. Die Organisation und Reiseleitung lag wiederum in den bewährten Händen von Kam. RR Ing. Franz Refenner.

Leider mussten wir uns auch von drei Kameraden für immer verabschieden. Franz Beck verstarb im März 2013 im 88. Lebensjahr, Dietfried Lackinger im April 2013 im 69. Lebensjahr und Ignaz Wolf im August 2013 im 89. Lebensjahr. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bei der Friedhofsammlung zu Allerheiligen wurden EUR 884,59 gespendet. Der Betrag wurde an das Schwarze Kreuz Kriegsgräberfürsorge überwiesen.

Diesbezüglich ein herzlicher Dank an die Pfarrbevölkerung für die Spendenbereitschaft und natürlich den Sammlern Johann Handl, Anton Moser und Alois Huber.

Am 3. November fand die schon traditionelle Gedenkfeier am Lagerfriedhof in Dürnbach statt.

An das Pfarramt Petzenkirchen wurden EUR 500,-- für die Orgelreparatur überwiesen.

Abschließend ein aufrichtiger Dank den Gemeinden Petzenkirchen und Bergland sowie der Volksbank Ötscherland Petzenkirchen für die Unterstützung. Pater Manfred und der Markt Musikkapelle danken wir für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen ein glückliches und gesundes Jahr 2014.

Für den Vorstand:  
Prok. Sepp Sattelberger (Obmann)

## Dipl. Ing. Schuster ZT GmbH



Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft  
Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker  
Allgemein beeideter Sachverständiger

Scheibbsner Straße 12, A-3250 Wieselburg/E.  
Tel. 07416/55100 Dw-11, Fax Dw-20,  
E-Mail: office@schug.at stefan.schuster@schug.at

## Dipl. Ing. Stefan Schuster Geschäftsführer

**Schug**

Pfarrgrund 36, A-3282 St. Georgen/Leys  
Tel. 07482/43432 0676/3942435  
E-Mail: stefan.schuster@direkt.at

Planung und  
Bauaufsicht von:

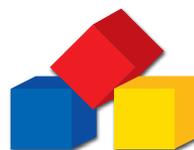
- Einzelkläranlagen, Einzelwasserversorgungen
  - Kommunale Anlagen für Gemeinden und Genossenschaften
  - Straßen- und Brückenbauten
  - Allgemeiner Wasserbau und Hochwasserschutz
  - Rohstoffgewinnung
  - Deponien und Deponieaufsicht
  - Kanal- und Wasserleitungskataster
  - Betriebliche Abwasseranlagen
  - Aquakulturen und Fischaufstiegshilfen
  - Kleinwasserkraftwerke
- Begutachtungs- und Aufsichtsaufgaben

KIES RECYCLING

BETONBLOX X ÖKOBETON



**Wopfinger**  
Transportbeton



**Verkaufsbüro West**  
Kendlerweg 1  
A-3252 Petzenkirchen  
T: 07416 / 521 25-0  
F: 07416 / 521 25-420  
E: vertrieb-west@wopfinger.com

NORMALBETON SPEZIALBETONE

wopfinger.com



### Jahresrückblick 2013 der Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland



Das zweite Jahr mit den neuen Uniformen 2013 der Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland geht seinem Ende zu.

Neben unserer von Rauner Michael aktualisierten Homepage ([www.musik-petz-berg.at](http://www.musik-petz-berg.at)), auf der Sie immer die aktuellsten Neuigkeiten aus unserem Vereinsleben sehen, können Sie uns auch auf Facebook ([www.facebook.com/pages/Marktmusikkapelle-Petzenkirchen-Bergland](http://www.facebook.com/pages/Marktmusikkapelle-Petzenkirchen-Bergland)) folgen und uns „ liken“. Auf diesen Seiten erfahren Sie mehr über unsere Aktivitäten, unsere Geschichte, Jahresberichte und es werden immer neue Fotos hinzugefügt. Auch die Fotos von Tanja Ziegelwanger, die Sie im Zuge der

Neueinkleidung gemacht hat und in unserem Fotobuch (zu erwerben bei der Volksbank Ötscherland in Petzenkirchen) veröffentlicht hat, sehen Sie auf unserer Homepage.

Bei der am 27. Jänner durchgeführten Generalversammlung wurde der Vorstand der Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland zum Teil neu gewählt. Es ergaben sich folgende Funktionäre:

Präsident: Haubenberger Anton, Obmann: Rauner Christian, Obmannstellvertreter: Wieser Johann, Kapellmeister: Gartner Martin, Kapellmeisterstellvertreter: Riesenhuber Franz, Stabführer: Handl Franz, Kassier: Kalteis Karl, Kassierstellvertreter: Gartner Markus, Kassaprüfer: Fitzthum Anna und Schönbichler Ulrike, Archivar: Lagler Walter, Müllner Gerald und Hofmarcher Helmut, Schriftführer: Ziegelwanger Tanja, Jugendreferenten: Maria Wieseneder und Richter Andreas, Marketenderin: Übellacker Martina.

Neben unserer gesamten Kapelle gibt es eine eigene Gruppe aus den jüngeren Musikern, die Gruppe „JUMU“ (Junge Musik). Riesenhuber Franz führt diese an und macht spezielle Proben und kleine Ausrückungen mit unserem Musiknachwuchs. Unser Nachwuchs lernt dadurch noch mehr und intensiver den Kapellenalltag und das Musizieren in einer Kapelle.

Bei unserem traditionellen Konzert „Frühling in Petzenkirchen“ konnten wir wieder etwas Besonderes bieten. Erstmals beim Konzert tanzte die Volkstanzgruppe Petzenkirchen-Bergland-Ybbs zum Riedlingsdorfer Landler, den uns unser Präsident Anton Haubenberger arrangierte. Die Besucher hatten somit sowohl einen Augen- als auch Ohrenschaus. Natürlich war wieder die Jugendkapelle (die Vorstufe zu den „normalen Kapellen“) und die Brasshoppers (ab 2. Lernjahr) der Musikschule Wieselburg zu hören. Erstmals spielte auch die „Junior Big Band der Musikschule“ beim Konzert groß auf. Es war für alle ein besonderer Mix aus einfachen, schwierigen, neuen, traditionellen, swingenden, volkstümlichen, melodischen, solistischen, berühmten, ... Stücken an diesem Abend.

Bezüglich Nachwuchs haben wir im Jahr 2013 keinen Musiker aus dem „eigenen Nachwuchs“, sondern einen „Zuagroasten“, nämlich den aus dem Weinviertel stammenden Flügelhornisten/Trompeter: Mayer Christian dazubekommen. Er konnte sich bereits sehr gut bei uns eingewöhnen und sein Können u.a. beim „Alten Dessauer“ unter Beweis stellen. Herzlich Willkommen.

Übrigens, die Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland freut sich über jeden neuen Musiker und erwartet alle neuen Jung- aber auch Altmusiker in unserem Verein. An dieser Stelle möchten wir Alle, die

## Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland

musikinteressiert sind, schon einmal ein Blasmusikinstrument gespielt haben, die sich in der musikalischen Früherziehung befinden und alle in der Musikschule befindlichen Blasmusiker einladen, bei uns aktiv mitzuspielen und die Zukunft der Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland aktiv gestalten. Beim Jubiläumsfrühschoppen, dem „10. Musikheurigen am See“ hatten wir sehr regnerisches Wetter. Traditionsgemäß spielten wieder unsere Oldies, die wie unser Fest das zehnjährige Jubiläum feierten - herzliche Gratulation. Ebenso spielten wieder dankenswerter Weise die „Krottenthaler HausbanglmuSi“ und „The Bricks“. Zeitgleich nutzten wir dieses Fest auch zur Feier unseres 90-jährigen Bestehens. Im Jahre 1923 wurde unsere Musik, die damalige „Burschenvereinsmusik“ durch den jungen Petzenkirchner Bäckermeister Anton Haubenberger gegründet. Wir sind stolz, diese traditionsreiche Musik fortführen zu können. Wir bedanken uns stellvertretend für alle Helfer bei Herrn Stamminger und Herrn Wilhelm für die Treue zu unserer Musik und Unterstützung bei unserem Fest. Wir danken allen Musikern, Helfern, Sponsoren und dem FVV Petzenkirchen-Bergland und im Besonderen den Firmen Haubis und Rauner GmbH und dem Seeigentümer Haubenberger Hans für die Möglichkeit das Fest nun schon zum 10. x in seinem Garten abzuhalten: „Danke“.

Im Februar des vergangenen Jahres konnten wir unseren Vollblutmusiker Ziegelwanger Franz sen. zu seinem 60. Geburtstag gratulieren. Franz, wir wünschen Dir nochmals „Alles Gute“, bleib gesund und herzlichen Dank für die schöne gelungene Feier.

Die Teilnahme an der erstmaligen Faschings Sitzung beim Bärenwirt, organisiert vom FVV, stellte bei der Vorbereitung eine riesige neue Herausforderung an uns. Nach einigen Überlegungen und Vorbereitungen konnten wir jedoch einen sehr guten Sketch über eine „typische Zusammenkunft für eine Ausrückung“ und ganz speziell für die Ausrückung zur Eröffnung eines Gemeindezentrums bzw. der neuen WC-Anlagen vom Bärenwirt darbieten.

Beim neugestalteten Kirtag durften wir auch nicht fehlen. Früher war die „Kirtagsmusik“ von keinem Kirtag wegzudenken. Durch die Gestaltung des Festzuges vor und nach der Kirche haben wir dazu beigetragen, dass auch der wiederbelebte (Trachten-)Kirtag einen würdigen Rahmen bekommt.

Der Partnerschaftsbesuch der Partnergemeinde von Petzenkirchen, Ahlshausen-Sievershausen, im September war ein sehr gelungenes Fest. Neben der Unterkunft im Musikheim und bei Musikern konnten wir mit dem abschließenden sonntägigen sonnigen Frühschoppen bei der Kreuzeralm bei sehr schönem Wetter einen großen Beitrag zum gelungenen Partnerschaftsbesuch leisten.

Das Blutspenden ist mittlerweile schon ein Fixpunkt in Petzenkirchen geworden. Die Räumlichkeiten des Musikheimes stehen dem Roten Kreuz dabei zur Verfügung und die Musiker helfen bei der Verpflegung der tapferen Spender.

Bei den insgesamt 71 Zusammenkünften wurden die kirchlichen wie Gedenkmesse für alle verstorbenen Musikkameraden, Erstkommunion, Fronleichnam, Erntedank, Jubelpaare, Firmung, Florianifeier, Begräbnisse usw., wie auch viele andere Veranstaltungen musikalisch umrahmt, wie z.B. Sonnenwende, Bundesversammlung des österreichischen Imkereiverbandes, Sportlerfest, LJ-Frühschoppen in Thalling, usw.. Bei 33 Proben wurde hart gearbeitet und geprobt, um die Qualität der Musik zu erhalten und zu steigern. „Danke“, an alle Musikerinnen, Musiker und deren Angehörige für ihr Mitmachen!

Die Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland bedankt sich bei den Gemeinden Petzenkirchen und Bergland, den Sponsoren an deren Spitze die VB Ötscherland, Haubis und die Firma Rauner GmbH und bei allen Musikliebhabern und Gönnern für ihre Unterstützung und wünscht ein gesundes und glückliches Jahr 2014.

Ihre Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland.  
[www.Musik-Petz-Berg.at](http://www.Musik-Petz-Berg.at).

### Treffpunkt Eltern-Cafe (TEC)



Mit Beginn des neuen Schuljahres startete auch wieder der Treffpunkt Eltern-Cafe, und Dank Herrn Anton Haubenberger nun in Haubi's schönem Seminarraum im Turm mit viel Weitblick. Im Zentrum der Treffen stehen Begegnung, besseres gegenseitiges Kennenlernen, Austausch auch mit LehrerInnen, Integration aller Eltern in die Schulgemeinschaft sowie von Erfahrung anderer zu profitieren. Am Mittwoch, den 20. November fanden sich 12 interessierte Mütter und einige Kinder zum Thema: „Vorpubertät!? Wie können wir unsere Kinder einfühlsam begleiten? ein. Kerstin Karlinger (TeenStar-Trainerin) war zu Gast an diesem Nach-

mittag und gab einfühlsam und praxisnah Impulse für das Gespräch zuhause sowie wertvolle Tipps wann sexuelle Erziehung beginnt und wie und von wem diese unterstützt werden kann. Neugierig geworden? Wenn ja, dann kann das Buch: „Sexualerziehung? Familiensache! Just do it – bevor andere es tun!“ (siehe Buchvorstellung) dazu einige Ideen geben.

Dorothee Hinkelmann (Dipl. Lebens- und Sozialberaterin) Leiterin des TEC



Praxisbuch für Eltern und andere wichtige Leute

Regula Lehmann

Sexualerziehung? Familiensache!

Just do it – bevor andere es tun!

Paperback 272 S. Brunnen Verlag, 2012

€ 14,40

ISBN: 978-3-7655-1528-6

Eine Mutter von vier Kindern und einer Pflegetochter, Kursleiterin und Elterncoach hat in dieses fundierte und hilfreiche Buch ihre vielen eigenen Erfahrungen und langjährigen Beobachtungen, sowie Anregungen aus der Fachliteratur und Gespräche mit Pädagogen und Freunden gepackt. Wann sollte gute Sexualerziehung

beginnen? Dieser Ratgeber liefert für jeden Altersabschnitt den Müttern und Vätern gemeinsam mit ihrem Kind durchleben, ermutigende Anregungen und praktische Hilfestellungen für den Familienalltag. Wer Orientierungshilfe sucht, wird in diesem empfehlenswerten Buch fündig.

Vorgestellt von Dorothee Hinkelmann (Dipl. Lebens- u. Sozialberaterin)

**Das Team der Volksbank Ötscherland  
in Petzenkirchen  
wünscht Ihnen und Ihrer Familie**

**Prosit 2014, Glück und  
Gesundheit!**



© anyivanova - Fotolia.com

## Sterbefälle - Jubilarehrungen



### **Wir trauern um:**

Willibald Steinwander, Bergmann-Platz 1/5  
Alexander Baron, Josef Panholzer-Gasse 9  
Aloisia Mayrhofer, Ybbser Straße 3/1  
Ing. Karl Hampel, Manker Straße 4/3



## Jubilare wurden im Rahmen einer schönen Feier geehrt

### **75. Geburtstag**

Leopoldine Hofmarcher, Manker Straße 42  
Hermine Höfler, Steinfeldstraße 1

### **80. Geburtstag**

Karl Stadler, Bergmann-Platz 1/4

### **Goldene Hochzeit**

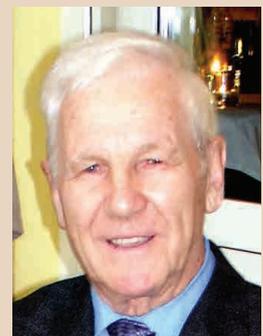
Angela und Georg Holzleitner, Ybbser Straße 20



Leopoldine Hofmarcher



Hermine Höfler



Karl Stadler

Angela und Georg Holzleitner

Die Geburtstags- und Hochzeitsjubilare wurden Mitte November 2013 von Bürgermeisterin Lisbeth Kern zu einem Festakt in das Gasthaus „Altes Presshaus“ eingeladen. Das Trompetenquartett der Musikschule Wieselburg begrüßte die Festgäste mit flotten Klängen.

Nach einer kurzen Ansprache gratulierte die Bürgermeisterin zum Geburtstag bzw. zum Hochzeitsjubiläum und wünschte für die Zukunft alles Gute, vor allem aber Gesundheit und Wohlergehen.

## Jubilarehrungen - Geburten - Mutterberatung



Die Jubilare erhielten eine Geburtstagstorte und ein Geschenk der Marktgemeinde.

Nach dem Fototermin wurde zu einem gemeinsamen Essen eingeladen und mit einem guten Gläschen Wein auf das Wohl der Jubilare angestoßen.

In gemütlicher Runde wurde geplaudert und so manche Anekdote aus dem Leben erzählt.

### Geburten

Marco Grössbacher, Grünes Dorf 1/3



Marco Grössbacher

Wir gratulieren den stolzen Eltern und wünschen dem jungen Erdenbürger eine glückliche Zukunft.



### Mutterberatungsstelle:

Petzenkirchen



### MUTTERBERATUNG 2014

findet jeden 2. Dienstag im Monat

um 13.15 Uhr im Kindergarten, Pollnbergstraße 2 statt

14. Jänner

11. Februar

11. März

8. April

13. Mai

10. Juni

8. Juli

9. September

14. Oktober

11. November

9. Dezember

Das Mutterberatungsteam  
Dr. Elke Hauser, KH Krems

### INFORMATIONEN

#### **Standesamt und Staatsbürgerschaftsverband Pöchlarn**

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr,  
Donnerstag von 13.00 bis 15.00 Uhr.

#### Staatsbürgerschaftsnachweis:

Staatsbürgerschaftsverband Pöchlarn im Rathaus

#### Erforderliche Dokumente:

Geburtsurkunde

Wenn die Mutter bei der Geburt in Petzenkirchen  
wohnhaft war, genügt:

Ausweis der Mutter

sonst:

Geburtsurkunde der Eltern

Heiratsurkunde der Eltern

Staatsbürgerschaftsnachweis der Eltern

Bei Namensänderung durch Scheidung noch zu-  
sätzlich:

Scheidungsurteil und Bescheid der Namensände-  
rung

alten Staatsbürgerschaftsnachweis,  
wenn schon vorhanden

Gebühren: € 40,70

Bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres ge-  
bührenfrei

#### **Bezirkshauptmannschaft Melk**

Montag von 13.00 bis 19.00 Uhr,  
Dienstag von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr,  
Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Außenstelle Ybbs: Hauptplatz 1 (Rathaus),  
Mittwoch von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 14.00 Uhr.

#### Amtsarzt

Dr. Gerhard Höbarth vom Gesundheitsamt Melk ist  
Montag von 16.00 bis 19.00 Uhr, Dienstag und Frei-  
tag von 8.00 bis 12.00 Uhr anwesend.

#### Reisepässe und Personalausweise

Bei der Bezirkshauptmannschaft Melk: Montag bis  
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, zusätzlich Montag  
13.00 bis 19.00 Uhr und Dienstag 13.00 bis 15.00 Uhr.

Mittwoch in der Außenstelle der Bezirks-  
hauptmannschaft Melk in Ybbs an der Do-  
nau von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 14.00  
Uhr.

#### Erforderliche Dokumente

Bei Erstaussstellung: Geburtsurkunde, Hei-  
ratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis  
und ein Foto nach den neuen Sicherheitskri-  
terien. Weiters ist zum Nachweis der Identi-  
tät ein mit einem Lichtbild versehener amt-  
licher Ausweis (z.B. Führerschein) erforder-  
lich. Für die Ausstellung eines Reisepasses  
von Minderjährigen ist ein amtlicher Licht-  
bildausweis des Antragstellers (in der Regel  
Vater oder Mutter) und ein Nachweis der  
Vertretungsbefugnis erforderlich.

Haben Sie bereits einen abgelaufenen Reise-  
pass ist dieser und ein Foto nach den neuen  
Passbildkriterien mit zu bringen.

Seit dem 15. Juni 2009 sind keine neuen Kin-  
dermitemtragungen mehr möglich, daher  
muss für jedes Kind ein eigener Reisepass  
beantragt werden.

Gültigkeitsdauer von Reisepässen für Min-  
derjährige:

für Kinder ab Geburt bis zwei Jahre: zwei  
Jahre

für Kinder von zwei bis zwölf Jahre: fünf  
Jahre

für Kinder ab zwölf Jahre: zehn Jahre

Die Zustellzeit beträgt 5 bis 10 Arbeitstage.  
Für die Ausstellung eines Expresspasses be-  
trägt die Zustellzeit nur 3 Arbeitstage.

Kosten:

Reisepass: € 75,90

Expresspass: € 100,--

bis zur Vollendung des zweiten Lebens-  
jahres des Kindes: gebührenfrei bei Erstauss-  
stellung ab Vollendung des zweiten Lebens-  
jahres des Kindes: € 30,--

ab Vollendung des zwölften Lebensjahres  
des Kindes: € 75,90

## **Finanzamt Melk**

Angelegenheiten der Arbeitnehmerveranlagung, der Familienbeihilfe und der Einheitsbewertung werden am Standort 3270 Scheibbs, Erlafpromenade 10, Tel. 07472/201 betreut.

Die betrieblichen Veranlagungsfälle werden weiterhin am Standort 3390 Melk, Abt-Karl-Straße 25, Tel. 07472/201 bearbeitet.

Für allgemeine Auskünfte stehen Ihnen die Infocenter aller drei Standorte (Scheibbs, Amstetten und Melk) zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15.30 und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr.

## **Gemeindearzt**

Gemeindearzt Medizinalrat Dr. Ahmed Zedan hat seine Ordinationsstunden am Montag, Dienstag und Mittwoch von 7.30 bis 14.00 Uhr, am Freitag von 15.00 bis 20.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Telefon 07416/52481, Handy 0664/2416732.

## **Zahnärztin**

Dr. Barbara Klinger-Lehner hat ihre Ordinationsstunden am Montag von 9.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr.

Telefon 07416/54307.

## **Notar**

Die Sprechstunden von Frau Mag. Nina Ofner, Notariatssubstitutin der Amtsstelle Ybbs an der Donau sind von Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr durchgehend geöffnet. Die Kanzlei befindet sich in neuen Räumlichkeiten am Bürgerspitalplatz 1-3 im 1. Stock (Sparkasengebäude). Tel.: 07412/55 880 Fax DW 22. Mail: ybbs@notar.at

Weiters kann auch die Sprechstunde des Herrn Notar Dr. Christoph Klimscha im Rathaus Wieselburg, Zimmer 3, in Anspruch genommen werden. Die Sprechstunde findet jeden Mittwoch von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Anmel-

dungen unter Tel.Nr.: 07482/4444-12.

## **Parteienverkehr im Gemeindeamt**

Der Parteienverkehr im Gemeindeamt findet jeweils Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr statt.

## **Sprechstunden der Bürgermeisterin**

Dienstag von 9.00 bis 10.00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Servicenummern des Gemeindeamtes:

Telefon: 52109, Fax: 52109-14

e-mail: marktgemeinde@petzenkirchen.at

Homepage: [www.petzenkirchen.at](http://www.petzenkirchen.at).

## **Telefonieren mit der Landesregierung zum Ortstarif!**

Um mit der NÖ Landesregierung zum Ortstarif zu telefonieren ist folgende Vorgangsweise erforderlich:

Man wählt zuerst die Nummer der Bezirkshauptmannschaft Melk, also 02752/9025, dann 800 und die Klappe im Neuen Landhaus. Somit ergibt sich beispielsweise für die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle der Landesregierung: 02752/9025 - 800 - 9 (zur Vermittlung im NÖ Landhaus) oder mit direkter Klappennachwahl 02752/9025 - 800 - 2525.





Petzenkirchen-Bergland

Für einen caritativen Zweck!



**Theater**

Landgasthof Bärenwirt

Samstag | 19:30

**28**

**Dezember**

Freitag | 19:30

**03**

**Jänner**

Samstag | 14 & 19:30

**04**

**Jänner**